Heft 015 Ausgabe Februar 2000

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?

in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Liebe Leser!

Heute erscheint erstmals **"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?"** für die beiden Orte Schnarup-Thumby und Struxdorf gemeinsam.

Für uns, die wir diese Zeitung herstellen und verteilen, das Ende von einem arbeitsreichen Anfang.

Die Neugestaltung des Heftes, angefangen auf der Titelseite, über die Termine in der Mitte (zum Herausnehmen) bis zur Auflistung der Notdienste am Ende, war - trotz der guten Unterstützung durch die Amtsträger und Ehrenamtsträger - nervenaufreibend und anstrengend.

Auch die weiteren Ausgaben werden nicht einfach sein. Aber wenn Ihnen die Zeitung gefällt, machen wir es gerne.

Doch von unserer Arbeit allein kann diese Zeitung nicht leben. Um die Seiten jeden Monat zu fühlen, ist die Mitarbeit unserer Leser unbedingt erforderlich. Machen Sie uns auf wichtige Dinge aufmerksam! Wir berichten darüber oder nehmen auch gerne ihren eigenen Bericht. (Genaueres dazu im Innenteil unter "**in eigener Sache**")

Und als letztes: Wir bemühen uns sehr, alles richtig zu machen. Aber das klappt bei der Fülle des Materials und der Knappheit der Zeit nicht immer. Daher: verzeihen Sie uns Fehler, machen Sie uns aber gnadenlos darauf aufmerksam, denn sonst können wir es beim nächsten Mal nicht besser machen.

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen bedanken, die diesem Blatt auf die Beine geholfen haben und möchten ihm ein langes und fruchtbares Leben wünschen.

Ihre WWWW-Redaktion

Kleinanzeigen

Suchen Sie etwas oder jemanden? Haben Sie etwas zu verkaufen, abzugeben, zu verschenken oder anzubieten? Ist Ihnen ein Hund entlaufen oder ein Vogel zugeflogen? Haben Sie etwas verloren? Dann sollten Sie es mal mit einer Kleinanzeige probieren.

8 Werzalit-Fensterbänke, 1,22 x 0,45m, zu verkaufen. VHB DM 29,- pro Stück. Tel:0 46 23/74 92

Suche alles über die **Schlacht von Idstedt**: Berichte und Bücher. Auch Schleswig-Holstein aus der Zeit von 1810 - 1864. Kathinka Wantula, Tel.: 04621/24569, ab 19:00

Lerncomputer, VTECH- Genius Leader 7007 SL zu verkaufen. Preis: DM 200,- VHB, Lasse Andresen, Thumbyholm, Tel: 04623/1512

Muckgläser gesucht! Tel: 0 46 23 / 2 90

Brennholz (auch Bruch- und Knickholz) sowie Drechselholz (Obstholz insbesondere Pflaume und Kirsche) ständig gesucht, Tel: 0 46 23 / 18 78 20

Schach AG. Ich spiele freitags mit Kindern (auch Anfänger) ab 8 Jahren Schach. Ort: Alte Schule, Zeit: Fr. 16:30 bis 18:00 Wolfgang Thiele, Tel: 0 46 23 / 74 92

Eine Kleinanzeige (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

DM 1,10

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion. Er wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. - Kostenlose Angebote werden natürlich auch kostenlos veröffentlicht. Falls eine Anzeige keinen Erfolg hat, kann sie noch zweimal kostenlos wiederholt werden.

OLDIE-DISCO

IN SCHNARUP-THUMBY

Am Samstag, den 19.3. um 20.00 Uhr findet im "Gasthof zur Kastanie" eine Oldie-Disco statt.

Gespielt werden Hits der 60er/70er/80er Jahre direkt vom

PLATTENTELLER.

Es konnten mit

NORBERT WACKER UND VOLKER OHLSEN

zwei erstklassige DJ´s für den Abend gewonnen werden.

Der Eintritt beträgt 7,50 DM.

Wir hoffen auf guten Besuch und große Beteiligung. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Jugendabteilung des FC Böel-Mohrkirch-Thumby zugute.

Seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup
Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

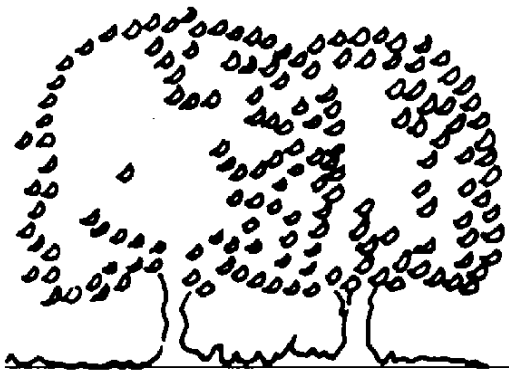
Kirchliche Nachrichten

In den beiden Gemeinden unseres Kirchspiels wollen Menschen miteinander in einer Chronik die Geschichte unserer Dörfer darstellen. Das ist ein gar nicht so einfaches Ding! Mancher Mitmensch interessiert sich nur für die Gegenwart; schon die eigene Vergangenheit scheint ihm nicht nachdenkenswert zu sein und die Zukunft hält er für weit weg. Gewiß: Man kann wie mit Ketten an die Vergangenheit gefesselt sein, sei sie nun schön oder schrecklich gewesen; und die Zukunft kann mit Illusionen oder Ängsten uns daran hindern, wirklich die Möglichkeiten heute wahrzunehmen. Aber die Sichtweise des Glaubens kann uns helfen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Licht der Gnade zu sehen: Wieviel Grund zu dankbarem Staunen haben wir - und das zu erkennen und festzuhalten lohnt sich, selbst wenn es durch Schuld und Vergebung hindurchgehen müßte! Wieviele Aufgaben gibt es heute und Gaben, die uns anvertraut sind, miteinander das Leben zu verbessern und für möglichst viele genießbar zu machen! Und Mut wird uns gemacht und Zukunft zugesprochen: Nicht Resignation und Rückzug in die Nische des eigenen Glücks bis zum bitteren Ende, sondern Halt an der Treue Gottes und Leben aus der Kraft der Gnade! Lassen Sie uns also die Chronik unseres eigenen Lebens lesen und schreiben mit den Augen des Glaubens und den Händen der Liebe und Hoffnung! In den kirchlichen Archiven sind trotz Bränden, Plünderungen und Vernachlässigung manche Aufzeichnungen erhalten, dazu die Baudenkmäler: ein reiches Zeugnis von menschlichen Irrungen und Guttaten und von göttlichen Führungen. ER helfe weiterhin! Wir laden ein: 17. 2. um 20 Uhr im Gemeinderaum am Pastorat: Frauengesprächsabend. 20. 2. um 9 in Struxdorf und um 10.15,-in Thumby Gottesdienst. 24. 2. um 20 Uhr Bibelstunde. 27. 2. um 9 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf Abendmahlsgottesdienste. 3. 3. Fahrt zum gemeinsamen Weltgebetstag der Frauen in Böel um 14 Uhr, anschließend in Mohrkirch bis gegen 17 Uhr; wegen Mitfahrgelegenheit bitte ggf. im Pastorat anrufen (Tel. 380). 5. 3. nur in Thumby um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Tauscher. 9. 3. Um 20 Uhr Bibelstunde,.12. 3. nur in Struxdorf um 9.30 Uhr Gottesdienst mit W. Petersen. 16.3. um 20 Uhr Frauengesprächsabend.
Freundliche Grüße in alle Häuser von Ihrem

Pastor K. Ziehm

SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM



Buchenhain 1
24860 Böklund

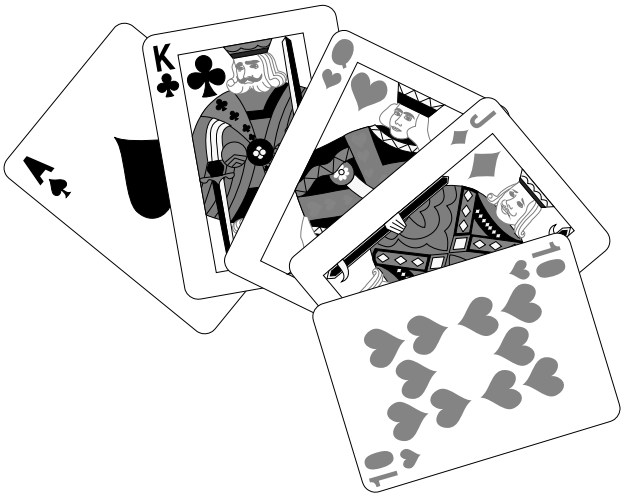
Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Boßeln in Thumby

Die Sportgemeinschaft SG Thumby e.V. lädt ihre Mitglieder und Freunde ganz herzlich zu ihrem 2. Boßeln ein.
Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 12. März 2000 um 10.00 Uhr statt.
Treffpunkt ist der Dörpskrog "Zur Kastanie". Teilnehmen können Männer und Frauen ab 16 Jahren. Das Startgeld beträgt 5,- DM pro Person. Anmeldung bis zum 8.März 2000 bei Günter Martin Tel.:04623/290 oder Claus Wilhelm Scheurer Tel.:04623/1394.

Preis-Skat

Die Sportgemeinschaft SG Thumby veranstaltet am Freitag, den 24.März 2000
Im Dörpskrog "Zur Kastanie" einen Preis-Skat.
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.
Das Startgeld beträgt 10,-DM.
Anmeldung bis zum 20.März 2000 bei Günter Martin, Tel:04623/290



WOHNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Wir erledigen für Sie Ankauf - Verkauf von

Reetdachkaten, Resthöfen
Wassergrundstücken
Wohnhäusern und Gewerbeimmobilien

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

J.P. HENNINGSEN

Immobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup
Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23
http://www.immobilien-Henningsen.de

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Struxdorf

für die erste Ausgabe der Informationsschrift "Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Struxdorf,

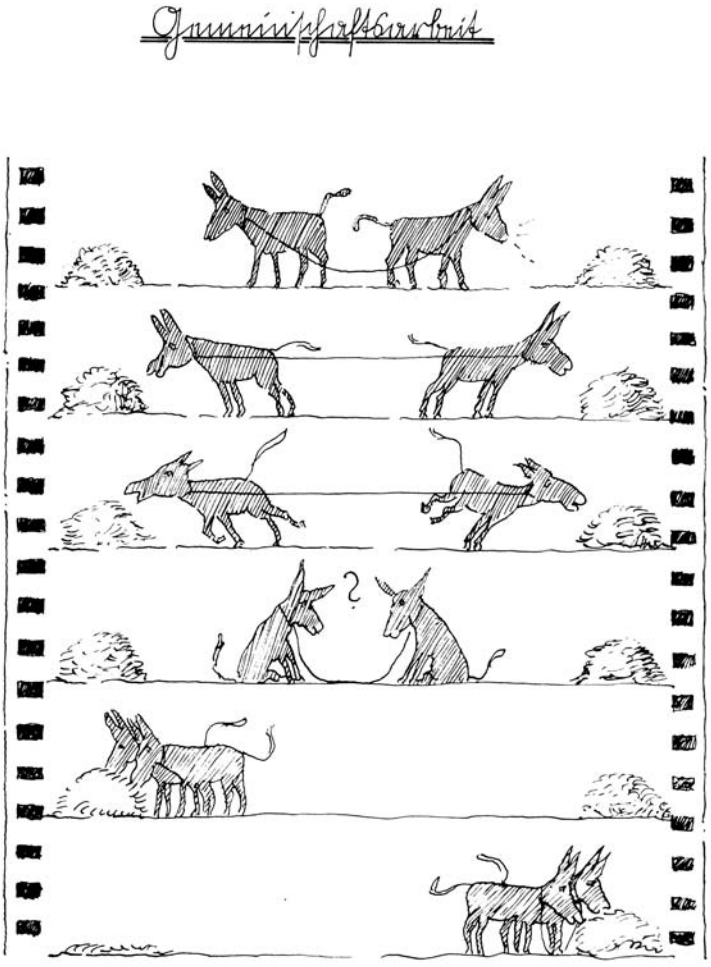
eine Karikatur aus einem Fachbuch meines Vaters aus dem Jahr 1935 ist eigentlich der Auslöser dieser heute erstmals erscheinenden gemeinsamen Ausgabe der Informationsschrift für Schnarup-Thumby und Struxdorf.

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns in den gemeindlichen Gremien und Vereinen damit, wie man Ihnen die Daten, Informationen und Aktivitäten, außer per Postwurfsendung, kostengünstig und übersichtlich zusammengefaßt, vor allem aber auch auf dem neuesten Stand zukommen lassen könnte.

Die ersten Überlegungen und Lösungen waren schon angedacht, als mir die bewußte, eingangs erwähnte Karikatur in den Sinn kam mit dem Gedanken: Warum nicht gemeinsam für die beiden Gemeinden Schnarup-Thumby und Struxdorf die Ankündigung und die Ausgabe der 5 W, nämlich Was? Wann? Wo? Wer? Wie?, über den bisherigen Verbreitungsbereich hinaus ausbauen und nutzen?

Trotz der politischen Trennung unserer beiden Gemeinden 1970 durch die Ämterreform, nämlich Schnarup-Thumby kam zum Amt Satrup und wir Struxdorfer wurden dem Amt Böklund zugeordnet, blieben bei der Kirche, dem Kindergarten und der Diakonie-Sozialstation die alten langjährigen Strukturen und Bindungen erhalten bzw. verbesserten und vertieften sich. In beiden Gemeinden hatte man sich an diese Situation mit der Zeit gewöhnt. Doch bei einigen Veranstaltungen im Jahr, wie Johannifeier, bei der Feuerwehr oder Dorfwochen, erinnerte man sich an die gewachsenen Verbindungen.

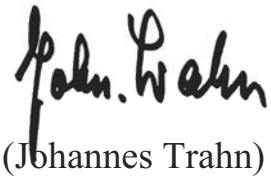
Da die Struktur der Gemeinden beider Ämter in etwa gleich ist und auch alle eine Verbesserung der Infrastruktur anstreben, haben sie sich Ende 1996 entschlossen, mit



Förderung des Landes Schleswig-Holstein eine gemeinsame Struktur- und Entwicklungsanalyse zu erstellen. Viele Gemeinsamkeiten zeigten sich im anschließenden Workshop, die angesprochen, proklamiert und angedacht wurden. Darauf aufbauend haben unsere Gemeinden den Antrag auf Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm gestellt und zwischenzeitlich den Genehmigungsbescheid erhalten.

büro den Dorfentwicklungsplan aufstellen und Ihnen anschließend in einer Einwohnerversammlung vorstellen sowie die Fördermöglichkeiten im kommunalen wie auch im privaten Bereich aufzeigen.
Es gibt also viele in etwa gleiche Interessen und Gemeinsamkeiten, warum nicht auch bei der Informationsschrift "Was? Wann? Wo? Wer? Wie?"
Ich möchte Sie alle bitten und aufrufen: Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Information und zur Insertion!
Ich wünsche der gemeinsamen Informationsschrift einen guten Start.

Ihr Bürgermeister



(Johannes Trahn)

EICHENHOF
Antik & Trödel

Wir kaufen und verkaufen:
Alte Möbel, Glas, Porzellan, Bilder, Postkarten, Krüge, Lampen, Spielzeug, Silber, auch ganze Nachlässe

Rufen Sie uns an, wir kommen!

Wir restaurieren Ihre alten Möbel!

Ingrid und Bodo Glöckner
24800 Stolk, Hauptstraße 46
Tel: (0 46 23) 18 78 85

PARKETT ist MEISTERSACHE für das Parkettlegerhandwerk
Parkett- und Fußbodentechnik Landesinnung

Fußboden Sörensen GmbH
große Parkettausstellung

HÖHNS® *Das Parkett*

Über 30 Jahre Familienbetrieb

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

- Massivparkett
- Massivdielen
- Fertigparkett
- Laminat
- Kork, Linoleum
- PVC, Teppiche
- Fußbodenschleiferei
- Verleih von Schleifmaschinen

Krämersteen 9a
24405 Mohrkirch
Zwischen Satrup und Süderbrarup
Tel. 0 46 46 / 2 55
Fax 0 46 46 / 10 80

Brief des Bürgermeisters von Schnarup-Thumby

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der Dezember-Ausgabe von wwwww habe ich erstmals das Thema "Dorfentwicklungsplan" angesprochen. Inzwischen ist die Arbeit an diesem Projekt aufgenommen worden.
Wir haben das Kieler Büro "stadt & land" mit der Planung beauftragt. Mitte Januar haben sich die Herren Beck und Dr. Heisel in einer gutbesuchten Einwohnerversammlung als unsere Planer vorgestellt und haben erläutert, wie eine solche Planung, die etwa ein Jahr dauern wird, aussehen kann.
Besonders wichtig scheint mir, dass wir eine möglichst vielfältige Beteiligung der Dorfbevölkerung anstreben. Das heißt: Sie, meine Damen und Herren, sind aufgerufen, Ihre Wünsche, Anregungen, Ideen mitzuteilen und sich so in die Planung einzuklinken. Nur so kann schließlich ein Dorfentwicklungsplan entstehen, in dem sich die Menschen, die in Schnarup-Thumby wohnen möchten, auch wiederfinden.
Und so sind in der Einwohnerversammlung auf Anregung der Planer drei Arbeitskreise gegründet worden, die Entwicklungsperspektiven zu dem jeweiligen Planungsschwerpunkt formulieren werden.
Der Arbeitskreis "Wirtschaft" hat bereits am 14. 02. 2000 erstmals getagt.
Der Arbeitskreis "Dorfgemeinschaft", der u.a. untersuchen will, was für Kinder, Jugendliche und Senioren zu tun ist, trifft sich am Mittwoch, dem 23. 02., um 19.30 in Klaholz.
Der Arbeitskreis "Bauen / Dorfgestalt", der von Herrn Dr. Heisel betreut werden wird, hat noch Termin für die erste Sitzung festgelegt.
Es freut mich sehr, dass aus der Einwohnerschaft ein weiterer Vorschlag gemacht worden ist, zum
Arbeitskreis "Dorfchronik" geführt hat. Der hat erstmals am 16. 02. 2000 um 19.30 Uhr in Klaholz getagt.
Es versteht sich von selbst, dass jeder von Ihnen, der sich für die Themen interessiert, gerne mitarbeiten darf und in den Arbeitskreisen herzlich willkommen ist.
Ausführlich haben die beiden Planer schließlich Fördermöglichkeiten für private Maßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungsplans erläutert. Die kommen vor allem dann zum Tragen, wenn alte Bausubstanz erhalten werden soll oder ehemals landwirtschaftliche Gebäude zukünftig anderweitig genutzt werden sollen. Private Investitionen werden hier mit bis zu 30% gefördert, bei Reetdachsanierung beträgt die Förderung sogar bis zu 60%.
Diese Fördermöglichkeiten werden gewiss so manche private Investition in Schnarup-Thumby erleichtern, die auch zu einer Verschönerung des Ortsbilds beitragen kann.
Weiter will ich Ihnen von der letzten Sitzung unserer Gemeindevertretung berichten, in der die Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung beschlossen worden sind. Dies Problem hat allen Gemeindevertretern sehr viel Kopfzerbrechen bereitet. Auf der einen Seite sollte der Preis für den Kubikmeter Abwasser möglichst niedrig sein. Auf der anderen Seite muss die Gemeinde Rücklagen bilden für spätere Ersatzbeschaffungen von Pumpen, Druckleitungen, Kläranlage u.a.
Nun stehen die Herstellungskosten für die Kläranlage mit allem, was dazugehört, leider immer noch nicht fest und wir müssen auch mit den Betriebskosten erst noch Erfahrungen sammeln. Darum hat die Gemeindevertretung ohne Gegenstimme Folgendes beschlossen: Für jedes Grundstück, das an die Kläranlage angeschlossen

ist, auch wenn es noch unbebaut ist, muss eine monatliche Grundgebühr von 35,--DM bezahlt werden. Dadurch kommt insgesamt etwa die Summe zusammen, die neben dem Anschlussbeitrag (15,--DM/qm) zur Finanzierung aller Herstellungskosten noch benötigt wird. Außer der Grundgebühr sind noch 4,20 DM je Kubikmeter Abwasser zu bezahlen.

Um diesen Preis halten zu können, bedarf es auch der Mithilfe aller, die Abwasser in unser Klärwerk schicken.

Sie sollten bitte sehr gewissenhaft darüber wachen, dass nichts in die Schmutzwasserleitungen gelangt, was nicht hineingehört. Beispielsweise hat neulich ein 30 cm langes Stück von einem Besenstiel eine Pumpe blockiert, und ein anderes Mal war es ein Stück Ytong, das eine Pumpe außer Gefecht gesetzt hatte. Auch Textilien sind "Gift" für die Anlage. Die notwendigen Reparaturen treiben die Betriebskosten unnötig in die Höhe.

Und schließlich noch eine herzliche Bitte: Niemand sollte versuchen zu "mogeln" und zu strafbaren Maßnahmen greifen, indem er beispielsweise einen Teil seines Brauchwassers durch Regenwasser ersetzt. Es ist zwar prinzipiell richtig, wo immer möglich Regenwasser im Haushalt einzusetzen. Wenn die so verwendete Regenwassermenge ungemessen in die Kläranlage geleitet wird, geht dies zu Lasten der Allgemeinheit. Natürlich darf es auch nicht sein, dass jemand einen Teil seines Schmutzwassers weiter in den Regenwasserkanal einleitet. - Bedenken Sie bitte: Alle Kosten aus diesem Bereich werden auf die angeschlossenen Haushalte umgelegt.

Herzliche Grüße!

Sönke R. Andresen

MASSAGEPRAXIS BÖKLUND

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Hans -Dieter Czipull
Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Unsere Leistungen:
Massagen*Reflexzonentherapie
Extension*Eispackungen*Fußpflege
Elektrotherapie*Heißluft*Bewegungstherapie
Fangopackungen*Hausbesuche*ALLE KASSEN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

Der Schützenverein Hollmühle hatte seine Generalversammlung am 21. Jan. 2000. Dort wurden die Jahresberichte des Vorsitzenden Bernd Gorr, des Schatzmeister Werner Andresen, des Oberschützenmeister Wilhelm Bröer sen. und des 1. Schützenmeisters Inke Bröer gehört. Der Verein hat 104 Mitglieder. Die Kassenlage ist gesund. Der Schießbetrieb leidet etwas unter der Bautätigkeit, aber der Schützenverein hat den Neubau zu 80 % fertig gestellt. Für dieses Schützenjahr wird sich der Schießbetrieb aber wieder richtig ein pendeln. Über den weiteren Bauverlauf wurde eine Interessante Diskussion geführt. Bei den Wahlen wurden fast alle Ämter durch Wiederwahl neu besetzt.

Den Kameradschaftsabend feierte der Schützenverein Hollmühle am Freitag den 4. Feb. im Landgasthaus Hollmühle. Der Vorsitzende Bernd Gorr eröffnet den mit ein paar Grußworten an die anwesenden 50 Gäste.

Nach dem Essen wurden folgende Ehrungen vorgenommen: zuerst wurde unser Mitglied Martin Timmann von Bernd Gorr geehrt, er ist seit 25 Jahren im Norddeutschen Schützenbund und seit 9 Jahren ist er Mitglied im Schützenverein Hollmühle. Mit seinen 88 Jahren ist er noch sehr fit und gesund und er möchte dem Schützenverein Hollmühle noch weiter die Treue halten.

Foto: B.Trinath

Diese Vereinsmeister konnten nun geehrt werden:

In der Luftgewehr Klasse

Freihand Schützenklasse Damen	Inke Bröer	347Rg
Freihand Schützenklasse Herren	Holger Ohlsen	344Rg
Halbe Auflage Altersklasse Damen	Marianne Grow	285Rg
Halbe Auflage Altersklasse Herren	Wolfgang Görke	278Rg
Halbe Auflage Seniorenklasse A Damen	Regina Bröer	283Rg
Halbe Auflage Seniorenklasse A Herren	Wilhelm Bröer	292Rg
Halbe Auflage Seniorenklasse C Herren	Berend von Ramm	292Rg
Halbe Auflage Schüler C	Lennart Gorr	48Rg
Halbe Auflage Schüler B	Ralf Bonde	159Rg
Freihand Schüler A	Jan Christoph Gorr	115Rg

In der Kleinkalibergewehr Klasse

Freihand Schützenklasse Damen	Inke Bröer	298Rg
Halbe Auflage Schützenklasse Herren	Bernd Gorr	277Rg
Halbe Auflage Altersklasse Damen	Marianne Grow	275Rg
Halbe Auflage Altersklasse Herren	Wolfgang Görke	280Rg
Halbe Auflage Seniorenklasse A Damen	Regina Bröer	268Rg
Halbe Auflage Seniorenklasse A Herren	Wilhelm Bröer	283Rg

weiter auf Seite 11

Nach all den Ehrungen ging es nun endlich zum gemütlichen Teil über. Die große Tombola Verlosung konnte beginnen, über 60 wertvolle Preise wurden verlost.
Für die Unterhaltung sorgte Hans - Peter Hansen. Einige Mitglieder des Schützenverein Hollmühle führten einige Sketche auf, die für einen großen Lacherfolg sorgten. Eine Showeinlage der besonderen Art wurde von einer auswärtigen Gruppe geboten.
Als Fazit ein rundum gelungener Abend, der bis in den frühen Morgen dauerte.
Mit Schützengruß

Bettina Trinath

Die geehrten Meister beim Schützenverein Hollmühle Foto: B.Trinath

Immer spritzig

Feuerwehrball in Schnarup-Thumby

Als Wehrführer Dieter Marxsen das 113. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby eröffnet, ist der Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie" fast voll. Nach der Begrüßung der Abordnungen der Thumbyer Vereine, der fördernden und Ehrenmitglieder, der Abordnungen der Nachbarwehren und des stellvertretenden Amtswehrführers Günter Lorenz, gab es einen Rückblick auf das Jahr 1999.

Zentraler Punkt waren die Hilfeleistungen beim Sturmtief "Anatol" (wir berichteten darüber). Aber auch bei der Betreuung und Veranstaltung von Gemeindeaktivitäten war die Feuerwehr aktiv.

Dieter Marxsen verabschiedete sich mit dieser Ansprache als Wehrführer, denn bei der Jahreshauptversammlung wird er wegen Erreichen der Altersgrenze nicht mehr kandidieren. Außerdem seien "zwölf Jahre als Wehrführer und elf Jahre als Vertreter genug". Er bedankte sich bei allen im Team für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Danach hieß es Bühne frei für "De Rüder Theodergruppe" (siehe separater Bericht).

Als nach einer Stunde der lang anhaltenden Schlußapplaus verebbt war, erinnerte Bürgermeister Sönke Andresen daran, daß die Feuerwehr der älteste Verein von Schnarup-Thumby sei. "Aber sie ist mehr als Feuerwehr, sie ist Teil der Dorfgemeinschaft. Wir wissen, was wir an den Männern der Feuerwehr haben, die ständig in Bereitschaft sind, um Gefahren aller Art abzuwenden. Dabei sind die Gefahren beim Einsatz größer geworden und deshalb ist gute Ausbildung und gutes Material wichtig." Er stellte für dieses Jahr ein neues Feuerlöschfahrzeug in Aussicht und rief zu einem Applaus der Nichtfeuerwehrleute "als Zeichen unserer Anerkennung für die Männer im blauen Rock" auf.

Der stellvertretende Amtswehrführer Günter Lorenz erinnerte in seinem Grußwort an die Hilfeleistungen bei Sturmschäden und die Bereitschaft in der Millenniumsnacht und lobte die Entschlußkraft der Gemeinde bei der Beschaffung des Feuerlöschfahrzeuges, die ihnen 60 Prozent Zuschuß statt der jetzt noch möglichen 40 Prozent erbracht hätten.

Vor Beginn der mit vielen schönen Preisen

bestückten Tombola, bedankte sich der Wehrführer bei Dörte Lorenzen und Annkatrin Andresen mit einem Geschenk *(s.Bild)*.

Danach ging es ans Lose ziehen. Wobei ein Höhepunkt die Saalfahrt einer Schauspielerin in ihrer frischgewonnenen Schubkarre war.

Dach einem kurzen Umbau eröffnete Rolf Linders mit seinem "Klingenden Akkordeon" die Tanzfläche und als er und drei mit der Musik Schluß machte, gab es immer noch genügend Paar, die um Zugabe klatschten.

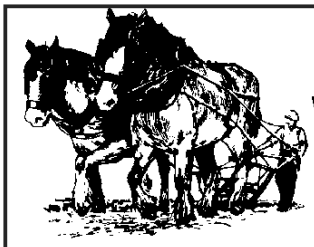
Danach löste sich das Fest in Sekt, Bier und

Alle Lose verkauft

Einige persönliche Worte zur Tombola

Wenn wir diesen Satz hören, dann ist das für uns die schöne Bestätigung, daß Allen die Gewinne zur Feuerwehrtombola, die auf dem Tisch im Vorsaal aufgebaut worden sind, gefallen.
Wir, Dörte Lorenzen und Annkatrin Andresen, sind vierzehn Tage vorher einen Nachmittag durch die Stadt gelaufen. und haben viele Gewinne eingekauft. Und das bringt uns wirklich Spaß! Denn wann hat man schon Gelegenheit, viel Geld auszugeben und nicht hinterher zu Hause Rechenschaft darüber ablegen zu müssen, wieviel Geld man wieder für viel "Schnickschnack" ausgegeben hat. Das Geld für die Tombolapreise haben wir vorher vom Kassenwart der FF bekommen, und Peter Thomsen hat noch nie hinterher geschimpft : " de dat wedder nödig?"
Aber alles haben wir nicht gekauft: Ungefähr die Hälfte der Gewinne, ca. 35 Preise, sind von vielen Privatpersonen oder von Institutionen gespendet worden! Sie alle aufzählen zu wollen würde sicherlich bedeuten, evtl. den Einen oder Anderen zu vergessen. Das möchten wir nicht riskieren!
Die Feuerwehr Schnarup- Thumby möchte sich hiermit noch einmal bei allen Spendern und Institutionen für die Zuwendungen zur Tombola recht herzlich bedanken.
Und wir "Einkäuferinnen" hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder einkaufen dürfen und dass wir wieder so schöne Preise für die Tombola aufbauen können!

Annkatrin Andresen und Dörte Lorenzen



WERNER BEECK
LANDTECHNIK

Wir führen für Sie aus:

- Schmiedearbeiten
- Reparatur von
  - Landmaschinen
  - Rasenmähern
  - Fahrrädern
- Installationen
- PKW-Reifen-Service

Unser Landtechnischer Lohnbetrieb führt folgende Arbeiten aus:

- Baggerarbeiten
- Minibaggerarbeiten
- Knickpflege
- Böschungsmähen
- Drainagespülen
- Ballen pressen
- Rundballensilage
- Mähdreschen

Dorfstraße 28
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623-7555

Ein Besuch beim Wasser

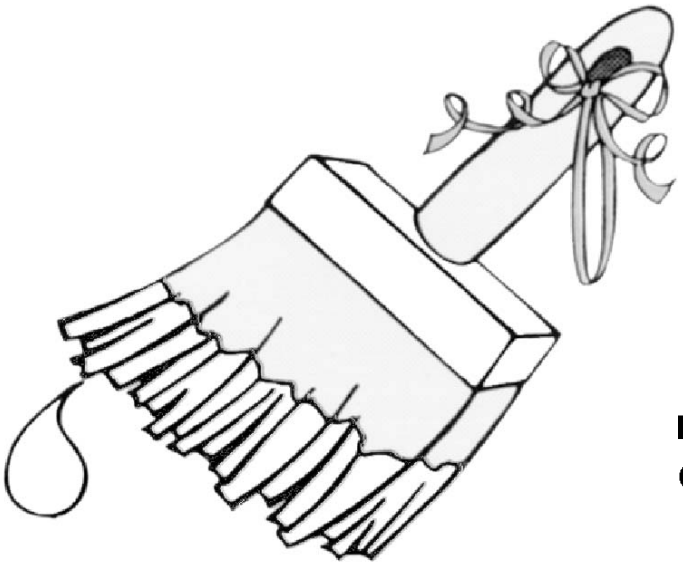
Schüler der Auenwaldschule besuchten mit Ihren Klassenlehrerinnen Frau Stammerjohann und Frau Brunner das Wasserwerk in Süderfahrenstedt. Dort wurden sie nach einer kräftigen Begrüßung und einem Vortrag vom Vorsitzenden des Wasserverbands Johannes Trahn und Dipl. Ing. Menz vom Geschäftsführer Herrn Sörensen und dem Wassermeister Kühl durch die Anlage geführt. Ihr Bericht steht auf der nächsten Seite. Da sie sich beim Schreiben so große Mühe gegeben haben, ist das Schreiben im Original abgebildet.

maler mohr

Malermeister Peter Mohr

☎ 0 46 23 / 12 50

24890 süderfahrenstedt
hörn 12



ausführung sämtlicher
maler- und tapezierarbeiten
egen von fußbodenbelägen
wärmedämmung
fassadengestaltung

Im Sachunterricht bei Frau Stammerjohann und im Deutschunterricht bei Frau Brunner behandelten wir das Thema Wasser. Anschließend unternahmen wir einen Unterrichtsgang ins Wasserwerk Süderfahrenstedt. Juana Zimmermann aus der 3c hatte alles mit ihrem Opa, Herrn Trahn, besprochen und so konnten wir am 2.2.00 das Wasserwerk in Süderfahrenstedt besichtigen. Dort angekommen, wurden wir in einen großen Raum mit vielen Tischen geführt. Auf den Tischen standen Teller mit leckeren Brötchen. Zur Begrüßung bekamen wir ein Glas Wasser und durften die Brötchen essen. Wir stellten fest, dass das Süderfahrenstedter Wasser besonders gut schmeckt. Nachdem wir uns gestärkt hatten, berichtete Herr Trahn über die Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln. Das Wasserwerk versorgt viele Gemeinden in Südangeln mit Wasser. Danach beschrieb Herr Menz uns die Wassergewinnung- und aufbereitung im Wasserwerk. Als er fertig war, bedankten wir uns bei allen mit einem Wasserlied. Danach gingen wir hinaus. Dort wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt, um uns das Gelände und die einzelnen Gebäude anzuschauen. Etwas Besonderes war die Windkraftanlage, die vor einigen Tagen kaputt gegangen war. Deshalb kamen drei Mechaniker, die, die Windkraftanlage reparieren sollten. Dazu mussten sie fünfzig Meter in die Höhe klettern. Wir schauten gespannt zu und als sie oben waren, klatschten wir Beifall. Leider war die Zeit nun um. Wir bekamen Malbücher und kleine Prospekte vom W.B.V Südangeln geschenkt. Es war ein aufregender Tag für uns.

Landfrauenverein Ekebergkrug
und Umgebung

Jahresversammlung der Landfrauen

Das Jubiläum - 50 Jahre Landfrauenverein Ekebergkrug und Umgebung - am 8.Dezember 2000, war ein Thema zur Jahresversammlung der Landfrauen, das die 1.Vorsitzende Agnes Magnussen ansprach. Ein festlicher Abend, mit Vortrag unter Mitwirkung einiger Mitglieder ist geplant.
Zuvor berichtete Ingelore Arp über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins. So fand der Vortrag von Professor Uwe Danker, über die Zeit während und nach dem 2.Weltkrieg in Schleswig-Holstein, großes Interesse. Der Ausflug nach Essen am ersten Maiwochenende zum Musical "Joseph" und zur "Krupp-Villa Hügel" war ein Höhepunkt im Landfrauenprogramm. Neben Themen, wie z.B. Gesundheitspflege, ist der Bücherabend in der "Alten Schmiede" in Brekling zur beliebten Einrichtung geworden. Viel Anklang fand auch das Gespräch am Frühstückstisch bei Frau Ruhe in Osterbunsbüll. Ingrid Knuth wußte sehr anschaulich die Verhaltensweisen der "Mütter, Töchter und Schwiegertöchter" darzustellen. Wie entstehen Konflikte? Wie gehe ich mit ihnen um? Ein Frauenthema, das an den Tischen eifrig diskutiert wurde.
Karin Sommer erläuterte die Finanzen des Vereins. Die Kassenprüferinnen, Anke Hansen und Ingrid Nissen, bestätigten eine sorgfältige Kassenführung, somit konnte der Vorstand entlastet werden.
Nach den Regularien sprach Kirsten Schmidt Holländer über das Thema "Verwirrt' im Alter". Symptome der Verwirrtheit können körperliche Faktoren haben und jeden treffen, wie z.B. eine Unterfunktion der Schilddrüse. In der Fachsprache ist der Begriff für Verwirrtheit Demenz. Demenz heißt, aus dem Lateinischem übersetzt, "der Geist ist weg". Mit der Demenz haben besonders alte Menschen zu kämpfen. Warnsignale sind, wenn kurz zurückliegende Ereignisse einfach "weg" sind, die gewohnten Tätigkeiten Schwierigkeiten machen oder Sprachstörungen auftreten. Es gibt verschiedene Arten der Demenz-Erkrankungen. Die Diagnose des Arztes klärt welche Erkrankung vorliegt. Heute können hilfreiche Behandlungsmöglichkeiten das Leben der Demenz-Patienten und auch das der betreuenden Angehörigen sehr unterstützen.
Mit den Dankesworten von Annelene Hansen an Frau Schmidt Holländer für den informationsreichen Vortrag klang der Abend aus.

Ingelore Arp

Senioren Schnarup-Thumby

Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
am 14. März 2000 im Dörpskrog "Zur Kastanie" in Thumby.
Anmeldungen zur Kaffeetafel bitte an
Sonja Holm, Tel: 04623/1441 oder
Hedwig Ohlsen, Tel: 04646/832

Der Vorstand

Gemini

Küche + Wohnen

Einbauküchen

Einbaugeräte, Zubehör

Individuelle Beratung und Planung, betriebsfertige Montage

Alles aus einer Hand

Beratung und Verkauf:

Mo - Fr 14:00 bis 18:00, Sa 9:00 bis 12:30

Maimaand im Januar

Seniorennachmittag in Struxdorf

Die Seniorengruppe Struxdorf rief und über einhundert Senioren aus Struxdorf, Schnarup-Thumby, Ülsby und Böklund kamen in den großen Saal im Gasthaus Hollmühle. Kaffee und Kuchen wurden verzehrt zu den Klängen des Amtsmusikzugs Böklund unter Leitung von Jochen Paulsen. Der Vorsitzende des Musikzuges, Wolfgang Görke, wies dabei insbesondere auf die starke jugendliche Beteiligung hin.
Pastor Ziehm, der per Akklamation zu einer Ansprache verpflichtet wurde und das "fröhliche Beieinander bei guter Laune", würdigte, lud die Anwesenden ein in gleicher Personenstärke am nächsten Tag zum Gottesdienst zukommen, denn da hätte er mehr zu sagen und wäre besser vorbereitet.
Und dann kam das Theaterstück. Regisseur Hans-Peter Brauer ließ es sich nicht nehmen die Darsteller einzeln vorzustellen. Werner Bielfeldt, ein Erzkomödiant, der den cholerischen, ständig auf sein Ruf bedachten Bäckermeister mit jeder Gramm seines Körpergewichts gekonnt auf die Bühne bringt. Anneliese Petrowski, die als seine Frau, stetig ausgleichend aber immer solidarisch die Familiengeschichte mit mehr oder weniger zarter Hand lenkt. Marion Beck, die als junge fröhliche gutaussehende Tochter von allen Männern wie von Katern umschlichen wird und sich dann letztendlich doch für den jungen, fröhlichen, gutaussehenden Mann (Johannes Petersen) entscheidet. Die überragende Angelika Braatz-Hansen, die als alte Jungfer mit ihrer Körpersprache oder durch einen Wechsel des Gesichtsausdrucks eine ganze Szene beherrschen kann. Und Hans Werner Lorenzen, dem die Rolle des schlitzohrigen Schneider Flick überhaupt keine Mühe bereitete.
Das Stück "Maimaand", das von der Liebe und ihren Verwicklungen im Wonnemonat Mai handelt, kommt gut an. Die Zuschauer verstehen die Pointen und scheuen sich nicht ihre Begeisterung durch Lachen oder Zwischenapplaus kund zu tun. Das beflü-

gelt die Schauspieler und so baut sich eine Atmosphäre auf, in der man Komödie vom Feinsten bekommt. Die mehrmonatige Arbeit der Schauspieler, die alle aus der Gemeinde sind und denen, wie Bürgermeister Trahn ausführt "die Rollen auf den Leib geschrieben sind" hat sich gelohnt.

Die Theatergruppe nimmt für die Aufführung am Seniorennachmittag kein Honorar, aber nachdem Regisseur Brauer beim Schlußapplaus auch seine Frau Gisela ins Rampenlicht geholt hat, die die ganze Aufführung als Einsagerin hinter dem Vorhang saß, honorieren die Zuschauer die Leistung mit reichlichen Gaben in den Spendenkorb. Der Muck für den nächsten Probeabend ist damit wohl gesichert.

Bürgermeister Johannes Trahn bedankte sich in seinem Abschlußwort für den wunderbaren, unterhaltsam Nachmittag bei den Organisatoren Hermann Petersen und Hans Schlott, dem Amtsmusikzug und vor allem der Theatergruppe, die neben der täglichen Arbeit in vielen Stunden der Freizeit alles eingeübt und geprobt hat und übergab zum Abschluß der Seniorengruppe einen Scheck zur Unterstützung der weiteren Arbeit.

Günther Hansen
Kfz-Reparaturwerkstatt
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
24860 Böklund
Schleswiger Straße 17
Telefon (0 46 23) 1 86 86
Telefax (0 46 23) 1 86 88
mazda
VERTRAGSHÄNDLER

Die gute Adresse
für gebrauchte Möbel
Die Fundgrube
Süderbrarup, Gewerbestr. 5
Öffnungszeiten: täglich
von 10:00 bis 18:00 Uhr
Tel: 04641/3557
Wir arbeiten auch
Ihre Möbel auf!
Wir machen
Haushaltsauflösungen
denn das ist Vertrauenssache
"Reinschauen lohnt sich"

Gutes Gefühl beim Probenabend

Jahreshauptversammlung des gemischten Chors "Harmonia " Ekebergkrug

Die Räumlichkeiten im Gasthaus "Petersburg" waren die gleichen wie an jedem Übungsabend, nur die Aufstellung des Mobiliars war anders. Die Versammlung begann mit einem gemeinsamen warmen Essen, das von der Wirtin Hilde Bock zubereitet und vom Verein bezahlt wurde.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Mangelsen und dem Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres, verlas Schriftführerin Traute Schröder das Protokoll des letzten Jahres. Frühlingsfest in Hollmühle, Auftritt beim Jahrhundertfest in Schleswig und bei Festen von Nachbarvereinen, musikalische Unterstützung bei kirchlichen Festen, Hochzeiten und Trauerfällen, Weihnachtskonzert und vieles mehr. In vielen Punkten ähnelte das dem Programm des Schwestervereins aus Schnarup-Thumby, mit dem auch viele Veranstaltungen gemeinsam bestritten wurden. Der Vorsit-

Ha(h)n(s) im Korb

Der Vorsitzende des gemischten Chors "Harmonia" Ekebergkrug, Hans Mangelsen fühlt sich im Kreis der geehrten und gewählten Damen sichtlich wohl.

QL
Unternehmensberatung

Werbung, Marketing, Personal, Druckschriften, Prospekte, Auto- und Schaufensterbeschriftungen, Satz, Layout, Druck, Werbekonzepte, Werbeaussendungen

Dipl.Ing Claus Kuhl, Meiereistr.1, 24891 Schnarup-Thumby,
Tel:04623/18 78 24, Fax:187828, e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

gute Zusammenarbeit, die auch durch eine gemeinsame Weihnachtsfeier manifestiert wurde.
Danach gab Annegret Lange den Kassenbericht, der auch nach Prüfung keine Beanstandungen ergab und zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte. Imke Ohlsen wurde einstimmig zur Kassenprüferinnen gewählt.
"Es war schön! Es war anstrengend! Vielen Dank!" Damit begann die Chorleiterin Heinke Andresen ihre Ausführungen. Sie möchte das Jahr 2000 zur Werbung für mehr Zuhörer, aber auch für mehr aktive Sänger benutzen. Sie schlägt vor, daß Liedgut zu verändern und außer den bekannten klassischen, volksmusikalischen und plattdeutschen Liedern und Gesängen auch englische und russische Musik in das Repertoire aufzunehmen, um damit auch junge Leute anzulocken.
Dazu will sie in Thumby dienstags von 19 bis 20 Uhr eine spezielle Übungsstunde für jüngere und neue Sänger einrichten. Die Idee eines Radio- oder Fernsehauftritts oder der Produktion einer CD gemeinsam mit dem Chor aus Thumby streift sie dabei nur am Rand.
Sie weist auf die Möglichkeit hin, an Übungsstunden mit einer Stimmbildnerin teilzunehmen und stellte die Möglichkeit einer Chorreise mit Auftritten im Ausland z. B. Prag vor. Über alles stellt sie jedoch das harmonische Wohlgefühl der Sänger beim Probenabend.
Zum Abschluß bedankte sich Hans Mangelsen bei den Mitgliedern für die vielen Auftritte, bei der Chorleiterin für das gute Liedgut, der Gemeinde und den Vorstandsmitgliedern für das gute Miteinander und überreichte Blumen an Gerda Klügel für die regelmäßigste Teilnahme. Anschließend gab er die Termine für das laufende Jahr bekannt.

Ihr Gewinn: bis zu 123,4%!*

Ihre Raiffeisenbank Satrup
Tel. 04633/9402-0

Ihre Gelegenheit, gute Renditen mit einer Steuerersparnis von 30% und mehr zu verbinden!

Mit den Produkten unseres Verbundpartners Union Investment sind Sie auf der richtigen Spur!

Handeln Sie jetzt - Termine jederzeit, gerne auch in den Abendstunden nach Vereinbarung. Unser Team freut sich auf Sie!

***z.B. UniSector: MultiMedia vom 1.10.99 - 30.12.99**

Raiffeisenbank Schleswig eG

Fußballclub Böel-Mohrkirch-Thumby

Turniersieg für FCBMT

Beim Hallenfußballturnier der C-Jugend in Böklund am achten Januar 2000 erreichte die Mannschaft des FC Böel-Mohrkirch-Thumby den ersten Platz. Zweiter wurde der VFR Schleswig. Dritter wurde Gut-Heil Neumünster. Bei diesem Turniersieg haben folgende Spieler mitgewirkt: Lars Schmidt, Angelo Rupp, Andreas Reimer, Christian Hoffmann-Timm, Stephan Podlech, Matthias Schwennsen, Joscha Sievers, Jan-Peter Greve, Matthias Gerting, Tore Wächter und das Trainergespann Heinz Fritz und Bernd Reimer.

Ingelore Schwennsen

Die Turniersieger mit ihren Trainern Foto: P.Greve

Studio Bärbel Prinz

Seiden- und Stoffmalerei, Batik, Aquarell, Öl, Pastell, Acryl, Airbrush, Windowcolor,
Fixierdienst, Kurse, Bilderrahmung und vieles mehr.

Mohrkirch, Hauptstr.26
(am Bahnübergang), Tel./ Fax 04646/ 990407
Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr, Mo.geschl.

Bäckerei·Konditorei·
K.-J. Carlsdotter

Angebot von Sa 19.2.00 bis Fr. 17.3.00:

Gänsebrust
DM 1,50 pro Stück

24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

regelmäßige wöchentliche Termine in Schnarup-Thumby

Montag 15:30	Kinderturnen 4 - 8 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 16:15	Mutter und Kind Turnen	Sporthalle Thumby
Montag 17:00	Training B-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Montag 17:15	Kinderturnen 9 - 12 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:15	Kinderturnen 13 - 17 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:30	Schießen Jugendschützen	Dörpskrog Saal
Montag 19:15	Frauenturnen	Sporthalle Thumby
Montag 20:00	Schießen Erwachsene	Dörpskrog Saal
Dienstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Dienstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby
Dienstag 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Dörpskrog Saal
Mittwoch 15:00	Training F-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 15:00	Hardanger Stickerei für Anf.und Fortgeschr.	Alte Schule, Thumby
Mittwoch 16:00	Fußballtraining E- und F-Jugend	Sportplatz Thumby
Mittwoch 16:00	Training E-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 17:00	Training D-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:00	Fußballtraining Mädchen SC Thumby	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:45	Männerturnen	Sporthalle Thumby
Donnerstag 15:00	Spieleclub	Alte Schule Thumby
Donnerstag 16:30	Jugendturnen (Willi-Sport)	Sporthalle Thumby
Donnerstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Donnerstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby
Freitag 16:30	Schach für Kinder	Alte Schule, Thumby
Freitag 20:00	Yoga mit Katharina Kuhl	Alte Schule, Thumby

✻ Solaranlagen ✻ Kundendienst ✻ Badsanierung ✻ Notdienst ✻

Sämtliche Heizungs- u. Sanitärarbeiten in Alt- u. Neubauten

peter schulte

Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär

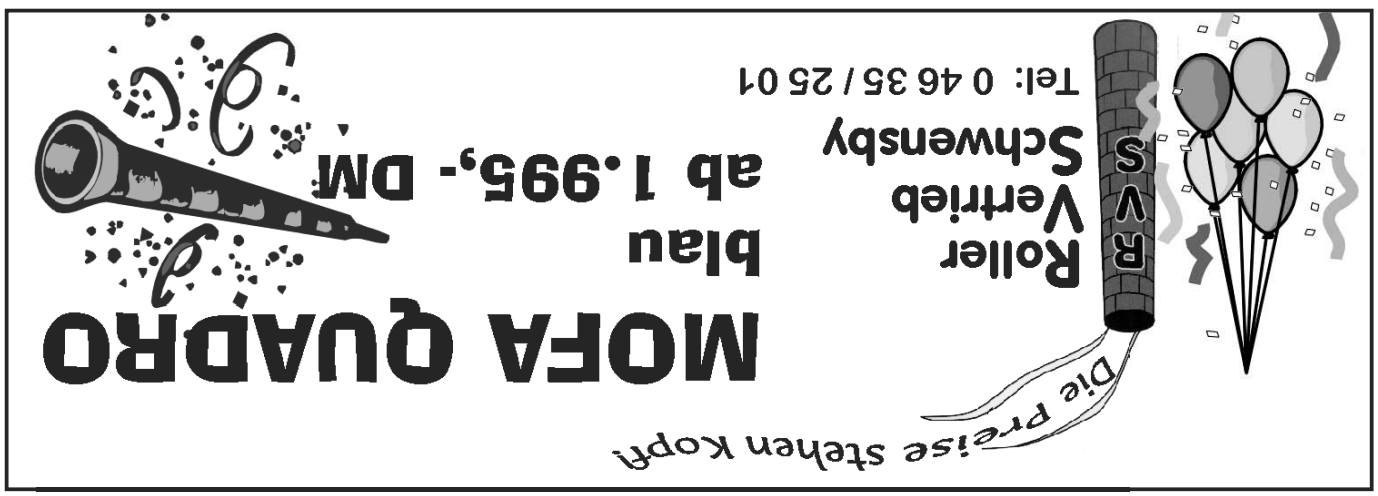
Heizung Sanitär

24860 Böklund, Schleswiger Straße 20, Telefon (0 46 23) 70 70, Telefax (0 46 23) 74 77
24392 Süderbrarup, Schleswiger Straße 64b, Telefon (0 46 41) 97 00 77, Telefax 97 00 99

Termine -Termine- Termine - Termine - Termine -Termine -Ter

Fr, 18.02.00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby
Sa, 19.02.00 19:00	Spaßclub Bellig Darts: Übungsabend Übungsraum
Sa, 19.02.00 20:00	**Oldiedisco** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 20.02.00 09:00	Gottesdienst Kirche Struxdorf
So, 20.02.00 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 21.02.00	Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 21.02.00	**Bücherbus**: 11:25 Bellig; 11:40 Hollmühle; 12:05 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:15 Klaholz; 13:40 Schnarup-Thumby; 14:35 Struxdorf, Petersburg; 15:00 Ekeberg
Mo, 21.02.00 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mi, 23.02.00 19:30	**Arbeitskreis "Dorfgemeinschaft"** Gasstätte Klaholz
Do, 24.02.00 19:30	Sparclub Struxdorf, Leerung der Sparkästen Gaststätte "Petersburg"
Do, 24.02.00 20:00	Bibelstunde
Fr, 25.02.00 19:30	Freiwillige Feuerwehr Struxdorf: Jahreshauptversammlung Gasthaus Petersburg
Fr, 25.02.00 19:30	Freiwillige Feuerwehr Schnarup-Thumby: Jahreshauptversammlung Gasstätte Klaholz
Sa, 26.02.00 19:30	Amtsmusikzug Böklund: Jahreshauptversammlung Gasthaus Petersburg
So, 27.02.00 09:00	Abendmahlsgottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
So, 27.02.00 10:15	Abendmahlsgottesdienst Kirche Struxdorf
Mo, 28.02.00 20:00	Freiwillige Feuerwehr Ekeberg: Jahreshauptversammlung Gasthaus Hollmühle
Di, 29.02.00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch
.	Struxdorf

Do, 02.03.00 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Fr, 03.03.00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch. Schnarup-Thumby
Fr, 03.03.00 14:00	Fahrt zum gemeinsamen Weltgebetstag der Frauen in Böel
Sa, 04.03.00 19:00	Spaßclub Bellig Darts: Übungsabend Übungsraum
So, 05.03.00 09:30	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 06.03.00	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne" Schnarup-Thumby und Struxdorf
Mo, 06.03.00 19:00	Spargemeinschaft Thumby, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"
Do, 09.03.00 19:30	Sparclub Struxdorf, Leerung der Sparkästen Gaststätte "Petersburg"
Do, 09.03.00 20:00	Bibelstunde
Fr, 10.03.00 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww
So, 12.03.00 09:30	Gottesdienst Kirche Struxdorf
So, 12.03.00 10:00	**Boßeln** Dörpskrog "Zur Kastanie"
So, 12.03.00 19:30	Thumbyer Sonntagssänger Dörpskrog "Zur Kastanie"
Mo, 13.03.00	**Bücherbus**: 11:25 Bellig; 11:40 Hollmühle; 12:05 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:15 Klaholz; 13:40 Schnarup-Thumby; 14:35 Struxdorf, Petersburg; 15:00 Ekeberg
Di, 14.03.00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf
Di, 14.03.00 14:30	Senioren Schnarup-Thumby, Spielenachmittag Dörpskrog "Zur Kastanie"
Di, 14.03.00 19:00	**Ortskulturring: Eierbatik** Alte Schule, Thumby
Do, 16.03.00 14:30	Senioren Struxdorf, Bunter Nachmittag Klaus-Brix-Haus
Do, 16.03.00 20:00	Frauengesprächsabend Gemeinderaum am Pastorat
Fr, 17.03.00	Heute erscheint ein neues wwwww
Fr, 17.03.00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Schnarup-Thumby



regelmäßige wöchentliche Termine in Struxdorf

Montag 09:00	Behindertensport	Sporthalle Struxdorf
Montag 16:00	Frauengymnastik Senioren	Gasthaus Petersburg
Dienstag 09:00	Behindertensport	Dän. Sporthalle Struxdorf
Dienstag 18:30	Handballtraining Frauen	Sporthalle Böklund
Dienstag 19:00	Schießen Erwachsene	Schützenhaus Böklund
Dienstag 20:00	Handballtraining Herren	Sporthalle Böklund
Mittwoch 17:30	Schießen Schüler/Jugend	Schützenhaus Böklund
Mittwoch 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Gasthaus Petersburg
Donnerstag 15:30	Kinderturnen ab 4 Jahre	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 16:30	Kinderturnen ab 1. Klasse	Dän. Sporthalle Struxdorf
Donnerstag 17:30	Kinderturnen ab 3. Klasse	Dän. Sporthalle Struxdorf
Freitag 15:00	Handballtraining E-Jugend	Sporthalle Böklund
Freitag 16:30	Handballtraining C-Jugend	Sporthalle Böklund
Freitag 19:00	Keilerschießen (nur am 2. und 4.Freitag im Monat)	Schützenhaus Böklund
Freitag 19:30	Frauengymnastik	Sporthalle Böklund
Sonntag 10:00	Schießen für Jedermann	Schützenhaus Böklund

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Neue Lieder suchen neue Stimmen

Der Gemischte Chor Schnarup-Thumby hat sich für 2000 viel vorgenommen!

Chorleiterin Heinke Andresen hat dem Chor ein vielseitiges Programm aus Gospels, Spirituals und Pop-Songs, Liedern in hochdeutscher und plattdeutscher, aber auch in englischer und russischer Sprache vorgestellt.
Inzwischen haben die Proben begonnen, sehr zur Freude aller Sängerinnen und Sänger. Am 29.April ist Liederabend in Hollmühle, am 19. Mai in Schnarup-Thumby, da sollen die ersten dieser Lieder der Öffentlichkeit präsentiert werden. Für das Jahr 2000 hat der Chor sich die Nachwuchsförderung als Schwerpunkt gesetzt. Mit modernen und flotten Liedern hoffen wir, auch jüngere Menschen anzusprechen und für den Chorgesang zu begeistern.

Haben SIE nicht Lust mitzusingen ?!

Oder DU ?

Falls Sie sich "nicht recht trauen", gibt es hier die Möglichkeit:

was:	**"Schnupperkurs"**
für wen:	**Für Junge und Junggebliebene**
Wann:	**dienstags von 19 - 20 Uhr**
	(evtl. 14 tägig?)
Beginn:	**7. März**
wo:	**Dörpskrog "Zur Kastanie"**

Singen im Chor macht Freu(n)de !

Malermeister Klaus Henning
Stolk • Scholderup

Tel.: 04623 / 1011 Fax: 180519

●●●●●●●●● Der Maler aus Stolk ●●●●●●●●●

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadensanierung • Vollwärmeschutzsysteme • Holzschutz • Betonschutz • Bodenbelagarbeiten • Korkparkett • Fassadenimprägnierung • Dekorative Beschichtungen • u.v.m.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Ihr persönliches Angebot an !

Stolkerfelder Straße 18 a, 24890 Stolk
An der Landesstraße 7a, 24893 Scholderup/Taarstedt

Hau Rin!

Boßelturnier in Struxdorf

dann wurde die Nachfrage größer und im Schnitt starteten pro Veranstaltung zwischen 25 und 30 Mannschaften. Viele Teilnehmer sind zum wiederholten Male hier.

Start der Feuerwehr/Kegelclubmannschaft in Bellig

Das Wetter war der beste Spieler

Das war Boßelwetter vom Feinsten. Während die ersten der 26 Mannschaften morgens um 9 noch in kühlem Dunst auf die sechs Kilometer lange Strecke geschickt wurden, gewann die Sonne eine halbe Stunde später die Oberhand und vertrieb für den Rest des fröhlichen Wettkampfs auch die letzte Wolke vom Himmel. Und die wasserfesten Stifte, die die Organisatoren angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre ausgegeben hatten - denn die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt - wurden überhaupt nicht gebraucht.

1120 Teilnehmer in sieben Jahren

Das Boßeln hat in Struxdorf Tradition. Bereits 1993 wurde es unter der Organisation von Hans Ingwer Clausen und Hans-Christian Petersen zum erstenmal ausgerichtet und hat in seiner siebenjährigen Geschichte 1120 Teilnehmer angelockt. Anfangs sollte es nur ein zusätzliches Angebot für die örtlichen Vereine sein, Einige haben alle sieben Turniere mitgemacht. Sie rekrutieren sich aus Vereinen, Firmen, Familien oder aus der Nachbarschaft und kommen zu ca. 30 Prozent von außerhalb.

Kreuzfahrten und Kartoffeln

Jede Mannschaft erhält einen Preis. So wurden schon Kreuzfahrten auf der Alexandra, Kartoffeln, Blumen oder eine Ladung Kies gewonnen. Die Preise stammen aus Firmenspenden, die Hans-Christian Petersen im Laufe des Jahres zwischen Süderbrarup und Schleswig erkämpft. "Wir kommen nicht wegen des ersten Preises", verrät eine Teilnehmerin. “Aber letzter werden wollen wir auch nicht!"

Das Gelände hilft mit

13 mal erklang beim Start auf Hof Frank in Bellig der dreifache Schlachtruf "Hau rin!", welcher mit Boßelwasser hinuntergespült wurde. Dann gingen die Paarungen an den

weiter auf Seite 30

PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Heilpraktiker Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund
Tel.und Fax: 04623/1484

Unsere Leistungen:

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

AUGENDIAGNOSE

AKUPUNKTUR• NEURALTHERAPIE

Öffnungszeiten:
mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 18.00 Uhr
UND NACH ABSPRACHE

Redlefsen
Nach guter alter Art

Werksverkauf

Vertrieb Eric Detert

Flensburger Straße 12, 24896 Satrup, Telefon: 0 46 33 / 88 13

Unsere Monatsangebote!

Jensen's Suppen, div. Sorten	**400ml-Dose**	**DM 2,50**
Lachsschinken, in Scheiben	**100g**	**DM 1,20**
1a frische Meisterbockwurst	**1kg**	**DM 7,50**
Ummantelte Salami div. Sorten, in Scheiben	**100g**	**DM 0,99**

Unsere Öffnungszeiten: Do: 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00, Fr: 8:00 bis 18:00

hierhin ungefähr 25 Wurf gebraucht hatten, mit Boßelwasser "von der Stange" (s. Bild).

Es gab Schnaps oder Saft und Süßigkeiten für die Kinder. Diese Stärkung brauchte ganz besonders Niklas Voß (viereinhalb Jahre alt), der die gesamte Strecke mit seinem Trettraktor fuhr und dabei in der Schaufel den Punschvorrat seiner Mannschaft transportierte.

Zwischenstationen

Bei Pump in der Koltofter Straße, wurden in der Garage Getränke zur Verfügung gestellt, um den abgesackten Punschspiegel wieder aufzufüllen. Immer wieder wurde das Wetter gelobt. "Wir freuen uns so, daß die Getränke nicht von oben kommen", meinte eine Teilnehmerin und machte sich dann auf zur nächsten (Haupt-) Zwischenstation bei Georg Laß in Arup. Hier gab es großes Angebot mit Kaffee, Wurst und Brot, damit die Kraft für die letzte Etappe reichte. Stühle und Tische luden zum Verweilen, und manche Mannschaft wurde hier überrundet. Aber alle schafften es ins Ziel, auch wenn einmal ein Hund den Ball stoppte oder ein Auto getunnelt werden mußte. Herausragend die Mannschaften des Gemeinderates von Struxdorf, die zwar nicht die beste, aber laut allgemeiner Aussage die lustigste war.

Endstation Petersburg

In Petersburg schritt man, nach dem Verzehr der traditionellen, von Vereinswirtin Hilde Bock gekochten Gemüsesuppe zur Siegerehrung. Den ersten Platz belegte die Polizeimannschaft aus Kiel, mit 88 Würfen, denen auch der "Jahrtausendwurf" (mindestens fünfhundert Meter um 2 Kurven herum) gelungen war.
Aber bereits die Plätze zwei und drei wurden von Struxdorfer Mannschaften, der "Lachsbande" und dem Familienteam Ohlsen-Rausch belegt.
Zum Abschluß bedankte sich Vereinsvorsitzender Hans-Werner Lorenz bei allen Helfern und warb um neue Schiedsrichter, die jedes Jahr der Engpaß bei der Veranstaltung

Hans-Werner Lorenz gratuliert dem Siegerteam

Ortskulturring

Schnarup-Thumby

Volkstümliche Tänze, Anmeldung bei Peter Thomsen, Tel. 04623 7032
Plattdeutsches Theater, Anmeldung bei Gudrun Gräwe, Tel. 04623 1374
Hardanger Stickerei für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwochs ab 15 Uhr
Anmeldung bei Gudrun Gräwe, 04623 1374
Eierbatik

Beginn: 14.3.00 19:00 bis 21:15 Uhr
Referentin: Karin Rossen
Kosten: DM 7,50
Bitte mitbringen: Gartenschere, Draht, Teller oder Schale, evtl. vorhandenes Dekomaterial, Buchsbaum oder Efeu.

Melden Sie sich bitte bei mir an!
Gudrun Gräwe, Tel. 04623 1374

Unvörsichdig!

Is di erstmol een Wort rutrutscht,

denn is dat weg, denn is dat futsch.

Büst du ok sölm ganz verfehrt,

wenn't rut is, is di dat passeert.

Du kanns dat nich torüch mehr hol'n,

wenn't bös wer, muß dorvör betol'n.

Gerda Zielke

ALLERLEI

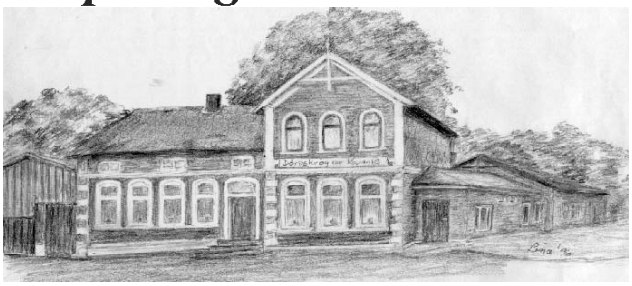
Geschenke & Schmuck

Viele neue Artikel eingetroffen!

ASA-Collection
Neue Glasserie
Trolle aus Norwegen
Carl-Larsens-Figuren
aus Norwegen

Bahnhofstr. 2, 24392 Süderbrarup,
Tel.& Fax: 04641-93223
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Dörpskrog "Zur Kastanie"



24891 Schnarup-Thumby, Schnaruper Str. 2
Telefon (0 46 23) 2 90, Fax 18 06 44

Nächste Brunchtermine

Sonntag, 2. April 2000
und
24. April 2000 (Ostermontag)

Jeweils ab 11:00 Uhr

Wir bitten um Tischreservierung!

Auf Ihren Besuch freuen sich
Gudrun Lina Kokal und Günter Martin

Fördergelder stehen bereit

Die Gemeinde Schnarup-Thumby wurde nun offiziell vom Amt für ländliche Räume in das mit EU- und Landesmitteln ausgestattete Förderprogramm zur Dorfentwicklung aufgenommen. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit, jetzt einen Dorfentwicklungsplan aufzustellen, auf dessen Grundlage nicht nur Maßnahmen der Kommune, sondern auch private Vorhaben finanziell gefördert werden können. Während einer Einwohnerversammlung wurde das Programm ausführlich vorgestellt.

Bürgermeister Sönke Andresen begrüßte als Gäste den Städteplaner Martin Beck und den Architekten Dr. Joachim Heisel. Gemeinsam mit diesen Experten beabsichtigt die Gemeinde, den Dorfentwicklungsplan aufzustellen. Zunächst ging Beck auf den - wie er sagte - "rasanten Strukturwechsel im ländlichen Raum" ein. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe sei rückgängig, kulturelle Einrichtungen gingen verloren, Gastwirtschaften, Kleinbetriebe und Läden müssten schließen. Bei dieser Problematik - so der Städteplaner - wolle die Dorfentwicklungsplanung ansetzen: Im Vergleich zur Dorferneuerung alten Zuschnitts sei dieses Planungskonzept deutlich erweitert worden. Neben dem Erhalt und der Verbesserung von Bausubstanz gehe es beispielsweise auch um die Förderung von Arbeitsplätzen, Aufbau von Dienstleistungszentren und eine Verbesserung der Jugend- und Altenarbeit.

Architekt Dr. Heisel, Professor an der Fachhochschule Eckernförde, nannte das Konzept "die bürgernaheste Planung, die ich kenne". Entscheidend sei die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Planung. Mit einem Diavortrag veranschaulichte er die baugestalterischen Möglichkeiten der Planung. Das Sichern und der Ausbau der Lebensqualität in den ländlichen Räumen sei das Hauptziel, fasste er zusammen.

Städteplaner Beck gab daraufhin Empfehlungen für drei Arbeitskreise zu den Themen Wirtschaft (einschließlich Versorgung, Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus und Verkehr), Bauen und Dorfgestalt sowie Dorfgemeinschaft (einschließlich Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit). Viele Versammlungsteilnehmer erklärten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in diesen Arbeitskreisen. Auf Anregung der Versammlung wurde ein vierter Arbeitskreis zum Thema Dorfgeschichte/Dorfchronik eingerichtet.

In der anschließenden Aussprache interessierten sich die Bürgerinnen und Bürger vor allem für den finanziellen Rahmen der Förderung. "Die Kassen sind zurzeit gut gefüllt", meinte Dr. Heisel dazu und erläuterte, dass Privatmaßnahmen mit bis zu dreißig Prozent Anteil gefördert werden könnten (Höchstfördersumme pro Maßnahme: DM 40.000), während Kommunen mit bis zu 60 Prozent Förderanteil rechnen könnten.

Zum Schluss der Versammlung erläuterte Bürgermeister Sönke Andresen den Diskussionsstand zum Thema zentrale Ortsentwässerung. Positiv sei - so der Bürgermeister -, dass alle Anschlussnehmer nun doch mit einer Förderung in Höhe von DM 1.500 pro Wohneinheit rechnen könnten. Negativ sei hingegen, dass es schwierig sei, angesichts der Tatsache, dass neben den Baukosten auch Abschreibungskosten auf die Abwassergebühren umgelegt werden müssten, einen akzeptablen Preis zu kalkulieren. Einen endgültigen Abwasserpreis konnte der Bürgermeister noch nicht nennen. Auf Anregung der Versammlung wird es unmittelbar vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Informationsveranstaltung für die Anschlussnehmer geben. Danach wird die Gemeindevertretung über den Abwasserpreis entscheiden.

Ulrich Barkholz

Rummelpott bauen

88-jährige Mohrkircherin bietet ihre Hilfe an

Auf unseren Appell, im nächsten Jahr doch vielleicht mit traditionellen Rummelpötten Silvester zu begehen, meldete sich telefonisch Annemarie Biesel, eine 88 Jahre alte Dame aus Mohrkirch und bot ihre Hilfe beim Bau der Geräusch erzeugenden Instrumente an.

"Ich selbst möchte, daß alte Bräuche nicht verlorengehen", sagte uns die rüstige Dame, die auch schon für das Heimatmuseum die Schweinsblasen bezogenen Tonkrüge hergestellt hat, und erklärte ihre Bereitschaft im November mit einer größeren Gruppe Rummelpötte zu bauen. Einzelne können auch nach telefonischer Voranmeldung vorher gerne bei ihr vorbeikommen.

WWWWW wird das Thema rechtzeitig wieder aufgreifen

Der WBV Thumby gibt bekannt

Wegen dringender Reparaturarbeiten am Rohrnetz wird am Dienstag, den 22.2.00 ab ca. 10 Uhr für mehrere Stunden die Wasserversorgung unterbrochen. Betroffen sind folgende Straßen in Thumby: Dorfstraße, Nietoft, Schnaruper Straße, am Pastorat und Bi de Kirch.

Wasserbeschaffungsverband Dieter Marxsen

PFLEGE-MOBIL

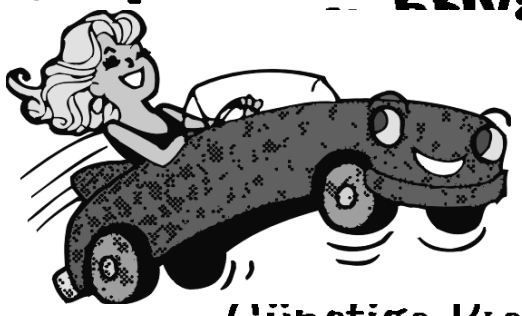
Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Neu!
Automarkt
An jedem 2.Samstag im Monat!
(Nächster Termin: 11.3.2000, 8:00 Uhr)
Von privat ... privat!



Günstige Preise!
Große Nachfrage!
Gebrauchte Autos, Motorräder, Mopeds, Motorroller, Anhänger, Fahrräder und alles was rollt!
Für das leibliche Wohl sorgt Rudis Wurstbude!
24392 Süderbrarup, Gewerbestraße 5
INFO: Tel. 0 46 41 - 35 57
Neu!

Ringelblume
NATURKOST & MEHR

Naturkost-Vollsortiment
Tiefkühlkost
Makrobiotik
Babywäsche
Aromaöle
Naturkosmetik
Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup
Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten Mo - Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr

Landwirtschaft

hier und anderswo

Bauernversammlung der Bezirke Satrup und Böklund

Nachdem die Vorsitzenden der Bauernbezirksverbände Satrup und Böklund, Hans Konrad Sacht und Peter Horstmann, 60 Anwesende begrüßt hatten, berichtete Herr Sacht über die Vorgänge und Themen des letzten Jahres.
Auf vier Punkte legte er besonderen Wert:
1. Zum Sparpaket der Bundesregierung:Es kann nicht angehen, daß rund fünf Prozent der Bevölkerung unseres Landes 20 Prozent der Kosten dieses Sparpaket tragen soll. Dagegen wehren sich die Bauern.
2. Das Spannungsfeld Landwirtschaft und Naturschutz war Thema durch das ganze Jahr auf allen Ebenen mit dem Schwerpunkt der FFH-Gebiete der EG. Die Auseinandersetzung wird auch künftig weitergehen
3. Der Berufsstand muß sich mehr um die jetzigen und künftigen Märkte kümmern. Es ist darauf zu achten, daß das Monopoly Spiel der Handelsketten nicht auf dem Rücken der Erzeuger ausgetragen wird.
4. Die Expo in Hannover hat auch Ableger in Schleswig-Holstein. In Beispielsbetrieben - einer davon in Satrup - wird aufgewiesen, daß bei kluger Bodenbewirtschaftung hier nachhaltig hohe Ernteerträge zu erzielen sind. "Wir haben uns auf die Ernährung einer wachsenden Menschenzahl einzustellen, wie es auch die Agenda 21 aussagt."
Anschließend sprach Dipl.Ing.agr. Johannes Thomsen von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zum Thema "Milchwirtschaft unter extremen Bedingungen, Argentinien - Irland - Israel"
Der durch Diagramme und Dias illustrierte Vortrag war außerordentlichen lebhaft farbig und führte zu einer Diskussion, die sich hauptsächlich mit der Übertragbarkeit auf mitteleuropäische Verhältnisse beschäftigte.

Regina's Blomenstuuv

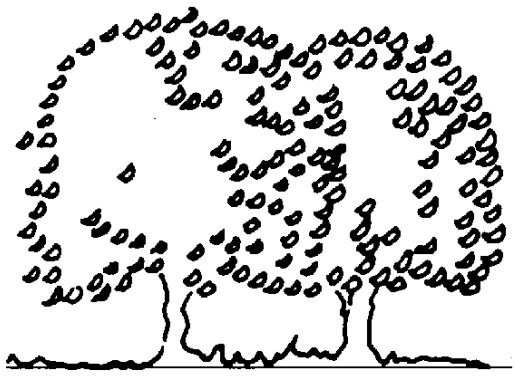
Moderne Floristik, Geschenkideen für jeden Anlaß

Regina Brodersen, Große Straße 26,
24392 Süderbrarup
Tel. und Fax: 04641/3876

Partyservice

BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nichts!



Buchenhain 1
24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10
Fax:0 46 23 - 1 81 81

Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Ekeberg

Am 28 Februar 2000 findet um 20 Uhr im Gasthaus Hollmühle die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Ekeberg statt. Tagesordnungspunkte sind unter anderen Berichte des Wehrführers und des Kassenführers, Ehrungen und Beschlußfassung über Mitgliedsbeiträge.

Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Struxdorf

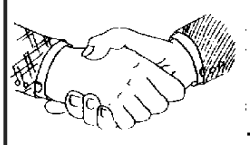
Am 25 Februar 2000 findet um 19 Uhr 30 im Gasthaus Petersburg die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Struxdorf statt. Nach dem Kassenbericht und Tätigkeitsbericht des Wehrführers geht es um Dienstpläne, Lehrgänge und Veranstaltungen. Kassenwart, Schriftführer und Kassenprüfer müssen neu gewählt werden. Gegen Ende der Veranstaltung werden die Ehrungen vorgenommen.

Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby

Am 25 Februar 2000 findet um 19 Uhr 30 im Gasthaus Klaholz, die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Schnarup-Thumby statt. Neben dem Tätigkeitsbericht und den Erläuterungen zum Kassenstand wird ein zentrales Thema die Wahl des neuen Wehrführers und seines Stellvertreters sein, da Dieter Marxsen nicht wieder kandidiert. Weitere Tagesordnungspunkte sind Wahl des Gerätewarts, der Kassenprüfer und des Festausschusses, sowie Ehrungen und Beförderungen.

Jahreshauptversammlung des Amtsmusikzugs Böklund

Am 26.2.2000 findet um 19:30 im Gasthof Petersburg die Jahreshauptversammlung des Amtsmusikzugs Böklund statt. Nach der Aufnahme neuer Mitglieder, den Berichten des Musikzugführers und des Kassenwartes werden Wahlen zum Kassenprüfer und zum Jugendbeauftragten durchgeführt. Es folgen die Personalien zu Dirigent und Notenwart. Es folgen die Programmpunkte Notenmaterial und Ehrungen und Verschiedenes.

Struxdorfer
Mobilien-Brandgilde
Ihre Hausratsversicherung
für die Gemeinde
Schnarup-Thumby

Annemarie Beeck
Tel: 0 46 23 / 74 71
Feldstr. 6 24891 Schnarup-Thumby

Musiker erreichten die Seele

2. Platz bei "Jugend musiziert" für Julia Mügge

Der Amtskulturring Langballig hatte Ende Januar in seiner Konzertreihe zur Förderung junger Talente einige der besten Schüler aus den Musikschulen der Stadt Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg in die St. Marienkirche nach Grundhof eingeladen. Unter den jungen Künstlern war Julia Mügge aus Schnarup. Sie spielte die "Flötensonate E-Dur" von J.S.Bach, die " Cantilene" von Francis Poulenc und das "Rondeau" von W.A. Mozart. Trotz großer Aufregung war das Konzert ein großer Erfolg. "Eure Musik hat die Seele der Zuhörer erreicht ", lobte Musiklehrer Werner Schillies alle Beteiligten am Ende der Veranstaltung.

Für Julia war dieses Konzert eine Generalprobe für den Wettbewerb "Jugend musiziert", der im Kreis Schleswig-Flensburg am 15 Februar ablief. Hier muß vor einer fachkundigen Jury vorgespielt werden. Ein erster Platz macht die Teilnahme am Landes- und Bundes Wettbewerb möglich. Um 14 Uhr 30 ging die Querflötistin zu ihrem Auftritt, für den sie seit den Herbstferien geübt hatte und erreichte einen beachtlichen - ihrer eigenen Meinung nach zufriedenstellenden - zweiten Platz.

" Ich habe in den letzten Monaten viel Erfahrung gesammelt und durch das intensive Üben viel gelernt ", resümiert die junge Künstlerin. "So war für mich bei diesem Wettbewerb der Weg das Ziel."

Hörgeräte zum Null-Tarif... ...auch bei uns*

* Ohne Zuzahlung bei Vorlage einer Verordnung durch Ihren HNO-Arzt und Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse

Nutzen Sie unseren Service verschiedene Hörgeräte unverbindlich zu probieren

Ihr Meisterbetrieb in Satrup

Hörgeräte MARQUARDSEN

24986 SATRUP• Glücksburger Straße 11 • ☎(04633) 966530 • P am Haus

SCHINGSCHANGSCHONG

Premiere des Theaterjugendclubs

27 Jugendliche, darunter zwei aus Schnarup-Thumby, haben am Landestheater in Schleswig unter der Leitung der Theaterpädagogin Ilona Januschewski seit August 1999 gegrübelt, geschrieben, improvisiert, probiert, organisiert und natürlich Text gebüffelt.
Auch um Requisiten, Kostüme, Maske, Programmheft und Plakat kümmern sich die Jugendlichen selbst mit Unterstützung der verschiedenen Abteilungen des Landestheaters. Von der ersten Idee bis zum Öffnen des Vorhangs am Premierenabend durchleben die Beteiligten also die Entstehung ihres eigenen Theaterstückes.
Herausgekommen ist dabei die Geschichte von Tante Irmgard und ihrer Pension mit dem seltsamen Namen "Zur standhaften Jungfrau".
Ihren drei Nichten Marita, Elke und Lisa will Tante Irmgard die Pension vererben.Deshalb müssen die drei zum Millenniumswechsel dort antreten. Die etwas heruntergekommene Pension wirkt zunächst wie ausgestorben, doch dann beginnen die Ereignisse sich zu überschlagen und wir treffen die seltsamsten Gestalten.

Premiere am 9. März, 19 Uhr in den Kammerspielen Schleswig. Weitere Vorstellungen am 25. März, 19 Uhr im Studio Flensburg, am 29. März, 19 Uhr in den Kammerspielen Rendsburg und am 5. April in den Kammerspielen Schleswig.

Struxdorfer Volkssportler e.V.

Einladung zur Internationalen Winterwanderung und Radwanderung am 18. und 19. März 2000

Start und Ziel: Sportschützenheim in Böklund
Startzeiten:
Samstag:
11 - 14.00 Uhr (5 km und 10 km Wandern)
11 - 12.30 Uhr (20 km Wandern)
11 - 12.30 Uhr (30 km Radwandern)
Sonntag:
08 - 12.00 Uhr (5 km und 10 km Wandern)
08- 10.30 Uhr (20 km Wandern)
08 -12.00 Uhr (30 km Radwandern)
Zielschluß: 16.00 Uhr an beiden Tagen
Startgebühr: DM 2,50
(zzgl. DM 2,50 für Medaille, falls gewünscht)
Bei Bedarf können Fahrräder geliehen werden.
Auskunft und Anmeldung: Bert Hansen, Bellig 4a, 24891 Struxdorf, Tel. 04623 - 7575 oder 0170 - 2125830
Die Veranstaltung wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet.

Kleingehackt und umweltfreundlich

Schredderaktion in Schnarup-Thumby

Wie in den letzten Jahren kommt wieder der Schredder durch Schnarup-Thumby.
Termin: Sonnabend, den 11.3.00 ab 8:00 Uhr.
Interessierte Grundstückseigentümer können sich bei Dieter Marxsen, Schnaruper Straße 27, Telefon 04623/349 melden.
Der Unkostenbeitrag ist wie im Vorjahr bei 25,- DM pro Viertelstunde geblieben.

Umweltausschuß *Dieter Marxsen*

Ade, du Junggesellentied

Een lustig Speel
beim Feuerwehrball in Thumby

"De Rüder Theodergruppe" ist beim Feuerwehrball in Schnarup-Thumby immer ein gern gesehener Gast. Auch in diesem Jahr, in den sie den Einakter "Ade, du Junggesellentied" von Hans-Hinrich Kahrs aufführten. Wie immer war der Premiere monatelange Probenarbeit vorausgegangenen und Regisseur Hermann Peter Schmidt sah so aus, als hätte er bei dieser erfolgreichen aber nervenaufreibenden Arbeit noch ein paar Haare mehr verloren.

Zum Stück: An seinem Hochzeitmorgen wacht der Bauer Paul Jensen verkatert und mit einem blauen Auge hinter dem Sofa auf (s.Bild) und kann sich an den letzten Abend nicht mehr erinnern. Seine Braut, seine Freunde, seine neuen und alten Verwandten, sowie eine Bardame bringen sein Gedächtnis bis zum Happyend wieder auf Trab. Hubert Reimer spielt den Bräutigam mit einem derart natürlichen Charme, daß man ihm abnimmt, daß seine Braut ihn trotz seiner Fehler und Schwächen keiner anderen überlassen will. Die von Margret Marxen verkörperte Braut überzeugt in der Rolle der

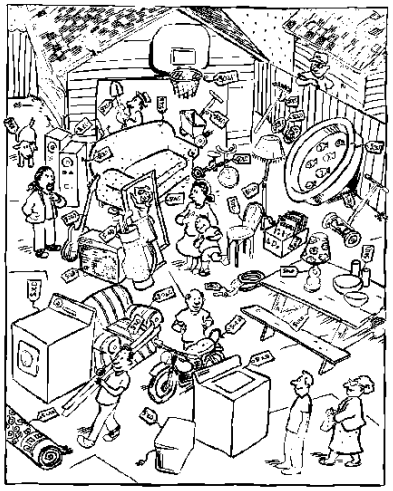
baldigen Ehefrau, die mit sanfter Hand dafür sorgen wird, daß aus dem "losen Falter" bald ein "braver Alter" wird. Und als Karin Albrecht als Erbtante über den Bräutigam herzieht, ist sie wohl der Typ der Schwiegermutter schlechthin. Heidi Schwennesen trifft hervorragend die Rolle der diensteifrigen, verwöhnenden Mutter, die im Hintergrund bleibt, solange sie ihren Sohn nicht verteidigen oder ihm die Leviten lesen muß. Die Freunde des Bräutigams sind hervorragend besetzt durch die beiden Komödianten Erich Kiesbye, als naiver emotionaler Typ,

kommt und Günter Lorenz, als immer nach seinem Vorteil haschenden und sich selbst superschlau vorkommenden Opportunisten. Monika Petersen wird nach ihrem naturgetreuen Auftritt als offenherzige und geldgierige Bardame wohl noch längere Zeit mit ihrem Bühnenamen "Lola" zu kämpfen haben.

Was auffiel, war die gleichmäßig gute Leistung der Schauspieler. Dies geht auf das Konto des Regisseurs Hermann Peter Schmidt, der ständig dafür sorgt, daß es im Ensemble keine "graue Maus" gibt, und wegen Erkrankung der Souffleuse Melanie Marxsen bei der Aufführung auch einsagen durfte.

Das Publikum war zufrieden, geizte nicht mit Lachern sowie Zwischen- und Endapplaus und klatschte sogar noch einmal spontan Beifall, als die Schauspieler nach dem Abschminken aus dem Bühneneingang kamen und sich zu den Festgästen gesellten.

Großer
Flohmarkt
An jedem 1.Samstag im Monat

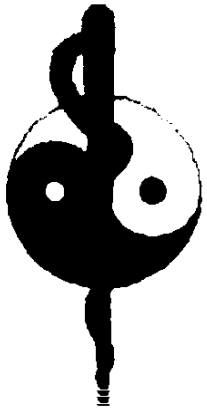


Nächster Termin:
4. März 2000

In 24392 Süderbrarup, Gewerbestraße 5
Info Tel. 0 46 41 - 35 57

Massagepraxis
Markus Beskidt

- Massagen
- Fango
- Migränebehandlungen
- Eisbehandlungen
- Stäbchenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Cranium-Sacraltherapie
- manuelle Lymphdrainage
- Solarium
- Fußpflege



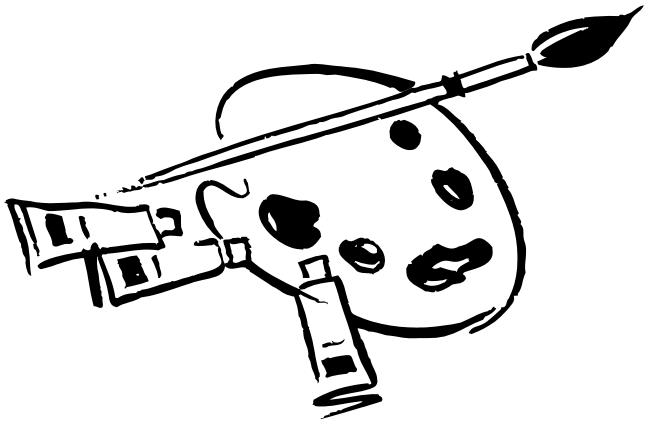
Flensburger Straße 26a, 24986 Satrup, Tel: 04633 - 1385

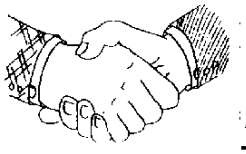
Mit Farben gestalten!

Das ist mehr als nur der Einsatz bei der Renovierung. Gar nicht mehr wegzudenken sind Farben in den Bereichen Kunst und Hobby und unumstritten ist auch die positive Wirkung des Umgangs mit Farben beispielsweise in der Schule oder als Therapiebegleitung. Und das es Spaß machen und Freude bringen kann, wird wohl auch niemand bestreiten können.
Ein Beispiel dafür sind die verhältnismäßig neuen Windowcolor-Farben - flüssig auf Folie aufgetragen, kann diese Farbe nach Trocknung selbst als farbige Folie abgezogen werden und haftet danach auf jeder glatten Fläche. Die Nachfrage nach diesen Farben ist z.Zt. derart groß, daß einige Firmen gar nicht genug davon herstellen können, das führt zu Engpässen im Einzelhandel, die dann oftmals mit ähnlich aussehenden Produkten anderer Firmen ausgeglichen werden, nicht selten zum Ärger der Kunden, die dann mit diesen "Ersatzfarben" nicht mehr das gewohnte Ergebnis erzielen.

Und dann ist da noch die Frage nach der gesundheitlichen Unbedenklichkeit

Ungiftige Pigmente in einer Formulierung mit Wasser als Lösemittel - wie es beispielsweise die Farben von MARABU sindsind wohl an Unbedenklichkeit kaum zu übertreffen. Trotzdem sollten sie natürlich nur für den Zweck eingesetzt werden, zu dem sie auch geschaffen wurden. D.h. ein Windowcolorbild mit Äpfeln und Bananen bleibt deshalb doch ein Fensterbild und sollte nun wirklich nicht gegessen werden, auch wenn es noch so gut aussieht.
Bei Farben für die Ölmalerei ist es etwas anders. Obwohl heutzutage giftige und schwermetallhaltige Farben von den namhaften Herstellern weitgehend durch ungiftige, organische Verbindungen ersetzt wurden, bleibt hier immer noch die Lösemittelkomponente. Und auch dafür reicht als Sicherheitsmaßnahme ein Raum mit ausreichender Belüftung!
Übrigens: Künstlerfarben z.B. der Fa. SCHMINCKE sind gekennzeichnet, wenn sie bedenkliche Stoffe enthalten, mit etwas Sorgfalt beim Umgang kann aber auch damit nichts passieren oder man weicht einfach auf eine andere, ähnliche Farbnuance aus.
Lassen Sie sich also nicht den Spaß am Gestalten mit Farben verderben und malen Sie ohne Bedenken weiter. Darüber hinaus können Sie sich im guten Fachgeschäft beim Einkauf auch jederzeit beraten lassen. Sie können sicher sein, daß man Ihre Bedenken dort sehr ernst nehmen wird - jedenfalls ist das so im Studio Bärbel Prinz in Mohrkirch.



Struxdorfer
Mobilien-Brandgilde
Ihre Hausratsversicherung
für die Gemeinde
Schnarup-Thumby

Annemarie Beeck
Tel: 0 46 23 / 74 71
Feldstr. 6 24891 Schnarup-Thumby

TSV Struxdorf

Einladung zu einem Gespräch über die Jugendarbeit, Sparte Handball

am Di, 29.02.2000, 20.00 Uhr
Gasthaus Petersburg, Struxdorf
Der Vorstand und der Handballobmann vom TSV Struxdorf machen sich große Sorgen in Sachen Betreuer und Trainer unserer Jugendabteilung Handball. Oft haben wir versucht Frauen und Männer für obige Aufgabe zu begeistern, doch alle Bemühungen sind fehlgeschlagen.
Dadurch sind viele Jugendliche zu anderen Vereinen abgewandert. Gemeinsam finden wir vielleicht eine Lösung, damit unser Vereinsleben, insbesondere auch der Handball, nicht verloren geht.
Wir würden es sehr bedauern, wenn es in absehbarer Zeit diese Sportart in unserer Gemeinde nicht mehr gibt.
Wir laden alle ein, die sich für die Jugendarbeit im Handball interessieren, insbesondere Handballer, Eltern von Handballern und ehemalige Handballer.

Für den Vorstand *Hans Werner Lorenzen*

Handballobmann *Martin Lausen*

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Regina's Blomenstuuv

Moderne Floristik, Geschenkideen für jeden Anlaß

Regina Brodersen, Große Straße 26,
24392 Süderbrarup
Tel. und Fax: 04641/3876

Bäckerei·Konditorei·
K.-J. Carlsdotter

Angebot von Sa 19.2.00 bis Fr. 17.3.00:

Gänsebrust
DM 1,50 pro Stück

24891 Struxdorf, Dorfstr.9, Tel: 04623/425

QL
Privat

Einladungen, Tischkarten und Danksagungen zu Grünen, Silbernen und Goldenen Hochzeiten, Geburten, Konfirmation, Jubiläen und vielen anderen Gelegenheiten machen wir individuell, schnell und preiswert
- auch nach Ihren Entwürfen - auch mit Bild -

Dipl.Ing Claus Kuhl, Meiereistr.1, 24891 Schnarup-Thumby,
Tel:04623/18 78 24, Fax:187828, e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

Fußballclub

Böel-Mohrkirch-Thumby

Hallenfußballturniere der E-Jugend im Januar
Hallenturniere in Böklund am 8.Jan 2000
1. Platz Friedrichsberg
2. Platz Böel-Mohrkirch-Thumby
3. Platz Böklund
Hallenturnier des SV Kopperby am 16.Jan 00
1. Platz Böel-Mohrkirch-Thumby
2. Platz Kappeln
3. Platz Kopperby
Die E-Jugend des BMT war im Januar bei den Hallenturnieren erfolgreich. Dieses zeigen ein erster und ein zweiter Platz. Erreicht wurden diese Plazierungen mit den Spielern:
Daniel Schwennsen, Daniel Mangelsen, Michael Prahm, Patrick Bindernagel, Patrick Andersen, Malte Fritz, Stefan Wacker, Andreas Clausen und Fleming Petersen.
Bei den Trainern Björn Lassen, Finn Petersen und Nils Hilscher möchte ich mich für drei tolle Tage "Trainingslager" mit unseren Kindern bedanken.
14 Kinder trafen sich an der Mohrkircher Sporthalle, wo sie später ihre Betten bauen mußten. Jedes Kind brachte sein Fahrrad mit, da sie öfter den Weg vom Freizeitheim zur Sporthalle zurücklegen mußten. Es wurde am Freizeitheim und in der Sporthalle trainiert. Am ersten Abend fand ein Fußballturnier statt. Am zweiten Tag ging es nach Schleswig ins Hallenbad und in die Sauna. Am Abend öffnete das "Mohrkircher Sporthallenkino". Am dritten Tag, nach dem gemeinsamen Training wurde die Sporthalle von allen aufgeräumt. Anschließend holten die Eltern ihre Kinder ab. Vielen Dank den Eltern für die tolle Verpflegung und den Hin- und Rücktransport zum Hallenbad.

Ingelore Schwennsen

Die siegreiche E_Jugend des FC BMT Foto: P.Greve

Gerhard Pehl - Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup

Telefon (0 46 41) 651 oder 10 01 • Telefax (0 46 41) 10 11

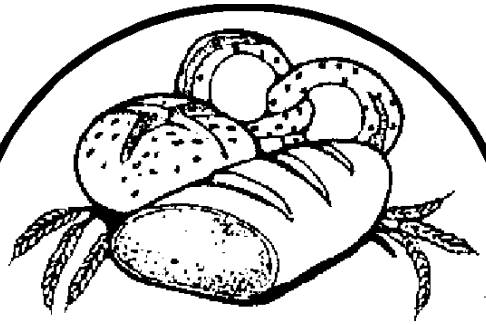
Durchführung von Kernbohrungen bis 182 mm ∅
z.B. Für Abluftwäschetrockner und Dunstabzugshauben

Verkauf und Verleih von Baustromverteilern

Verkauf und Verleih von elektrischen Bau-Heizgeräten

Ihr zuverlässiger und schneller Partner für alle Elektroprobleme!

Informieren Sie sich unverbindlich!



Bäckerei *Konditorei*

MIDDENDORF

24405 Mohrkirch, Hauptstr.10, 0 46 46 / 2 06
24891 Schnarup-Thumby, 0 46 23 / 18 78 97
Und auf den Wochenmärkten in Flensburg und Harrislee

Täglich frische Backwaren

Nennen Sie Ihr Baby doch "Thumby"

Kurioses aus dem Internet

Dass "Thumby" nicht nur hier, sondern auch andernorts ein alter, in der Regel auf eine Wikinger-Ansiedlung zurückzuführender Ortsname ist - das ist ja nichts Neues. Aber nicht nur das - es ist auch ein wohl durchaus nicht ungebräuchlicher männlicher Vorname, zumindest in Kanada. Das "spuckte" jedenfalls das Internet aus, als ich versuchte, über eine internationale Suchmaschine herauszufinden, wer und was denn alles im Internet sich so mit dem Begriff "Thumby" beschäftigt.
Dabei stieß ich auf "http://www.kabalarians.com/male/thumby.htm", einer Seite, die es sich offenbar zur Aufgabe gemacht hat, mit kleinen Analysen die Frage zu klären: Was sagt dein Vorname über dich aus? Eine wirklich überwältigende Vielzahl von Vornamen ist dort versammelt und analysiert. Und als männlicher Vorname ist auch "Thumby" vermerkt. Bei der Analyse kam der Name gar nicht so schlecht weg (kleine Schwächen hat ja jeder), wie mein folgender Übersetzungsversuch aus dem Englischen zeigt. Also - wenn Nachwuchs ins Haus steht und noch kein Name gefunden ist: Nennen Sie Ihr Baby doch "Thumby"...
Thumby: Dein Vorname "Thumby" hat dir die Vorstellung und den Weitblick gegeben, andere mit Ausgeglichenheit und Selbstvertrauen zu erfüllen. Dieser Name verschafft dir einen optimistischen Ausblick auf dein Leben und vorteilhafte Bedingungen bei deinen persönlichen Angelegenheiten. Du hast die Möglichkeit, deine Gedanken und Ideen auszudrücken, und du bist freundlich, gern gesehen und großzügig. Du liebst Spaß, Lachen und sympathische Bekanntschaften. Dieser Name gibt dir außerdem einen Sinn für Kunst, Musik, Drama und jede andere der vielen Formen künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten. Weil du dich schnell und fließend ausdrückst, musst du aufpassen, um nicht prahlerisch oder wichtigtuerisch zu wirken. Du bist ein recht großer Esser, der schweres Essen bevorzugt, um den Appetit zu stillen. Zu viel Essen kann den Blutkreislauf belasten und eine Überhitzung verursachen. Als Folge können Hautprobleme auftreten. Ebenso können Organschwächen auftreten.
Da schmunzelt der Web-Surfer!

Ulrich Barkholz

In eigener Sache

Dieses Heft steht am Anfang und es ist nicht damit getan, Notdienste amtsübergreifend aufzuführen oder die bekannten Termine in den Kalender aufzunehmen. Hier gibt es noch Lücken und da brauchen wir ihre Mitarbeit.
Bitte machen Sie uns auf alle Termine und Ereignisse aufmerksam. Hier eine Vorschlagsliste: Hochzeiten und Polterabende, ob Grün, Silber, Gold oder Zwischenstufen, Geburten und Taufen, große Geburtstage, Richtfeste, Jubiläen, Beförderungen, bestandene Prüfungen, Auszeichnungen, große und kleine Feste, besondere Ereignisse und Zusammenkünfte.
Wir versuchen, falls möglich vorbeizukommen oder ein Interview zu machen, und machen Bilder, nehmen aber auch gerne Berichte und Fotos von Ihnen. Selbstverständlich berichten wir nur im Einverständnis mit den Hauptpersonen.
Wir freuen uns auch über Berichte von Kin-

dern aus ihrer Erlebniswelt: Schule, Spielplatz, Reisen, Praktikum, Vereinsleben. Oder über Leistungen, die durch Gemeindemitglieder außerhalb unserer Gemeinde erbracht werden.: z. B. Sport, Musik, Arbeitsleben, Auszeichnungen und besondere Begegnungen. Wir kennen bei der Veröffentlichung keine Grenzen, außer wenn gegen den guten Geschmack oder die Gesetze verstoßen wird.

Erwähnen sie beim Einkauf oder bei der Beauftragung unserer Inserenten deren Anzeige. Denn letztendlich wird diese Zeitung über Anzeigen finanziert. Nutzen sie auch die Gelegenheit private Anzeigen zu schalten, z. B. Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen (gibt es schon ab 10 Mark).

Falls Sie uns selbst Texte oder Gedichte einreichen, folgende Regeln.

1. Wir nehmen Text in jeder schriftlichen oder elektronischen Form.
2. Am liebsten ist uns ein Beitrag auf Diskette oder als e-mail
3. Am zweitliebsten ist Schreibmaschinenschrift.
4. Aber wir nehmen auch leserliche Handschriften.
5. Bilder können schwarzweiß oder farbig sein.

Zusammenfassend: Haben sie keine Berührungsängste und machen sie diese Zeitung zu dem Medium, daß sie sich wünschen. Adressen und Telefonnummern stehen im Impressum.

Und ganz wichtig: Wenn sie im Ortsgebiet von Schnarup-Thumby oder Struxdorf wohnen, und keine Zeitung erhalten, rufen Sie uns bitte sofort an! Nur dann können wir Sie beim nächsten Mal berücksichtigen.

Ihre WWWW Redaktion

Impressum

Herausgeber: QL-Unternehmensberatung
Dipl.-Ing. Claus Kuhl
Meiereistr. 1
24891 Schnarup-Thumby
Tel: 04623/187824
Fax: 04623/187828
e-mail:QL-Kuhl@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 17.März 2000. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 10.3.2000, 18:00 Uhr..

Alle angegebenen Termine entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß.

Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die wichtigsten Artikel können im Internet auf der Schnarup-Thumby Seite unter http://www.schnarup-thumby.de weltweit nachgelesen werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Schnarup-Thumby, Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog “Zur Kastanie”, Schnarup-Thumby; Fundgrube, Allerlei, Modehaus Harmening, Reginas Blomenstuv, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk Mohrkirch; Tankstelle Ülsby; Bäckerei Carlsdotter, Struxdorf, Studio Prinz, Mohrkirch, Gaststätte Böel

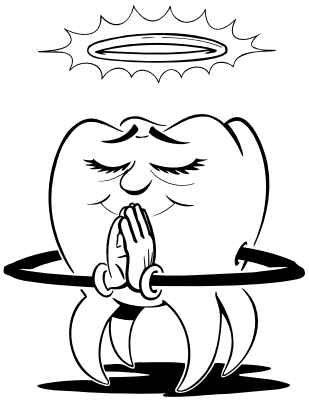
Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Praxis umgeleitet.

Hierzu der Tip von wwwww:
Legen Sie die Telefonnummer Ihres Hausarztes neben Ihr Telefon, so daß im Notfall auch ein Fremder Ihren Hausarzt benachrichtigen kann. Und halten Sie ein Schreib-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.



In dringenden Notfällen rufen Sie bitte

Tel. 110

Notdienst der Apotheken

Die unten aufgeführten Apotheken haben Dienstbereitschaft, wenn die anderen Apotheken geschlossen sind. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abend- und Nachtstunden.
Bitte bedenken Sie: Der Nachtdienst ist ein Notdienst und wird zusätzlich zum regelmäßigen Tagdienst versehen. Er sollte deshalb auch nur in dringenden Fällen in Anspruch genommen werden. Nach den gesetzlichen Öffnungszeiten wird ein Zuschlag von DM 3,- erhoben, um den Apotheker vor ungerechtfertigter Inanspruchnahme zu schützen.

Angeln

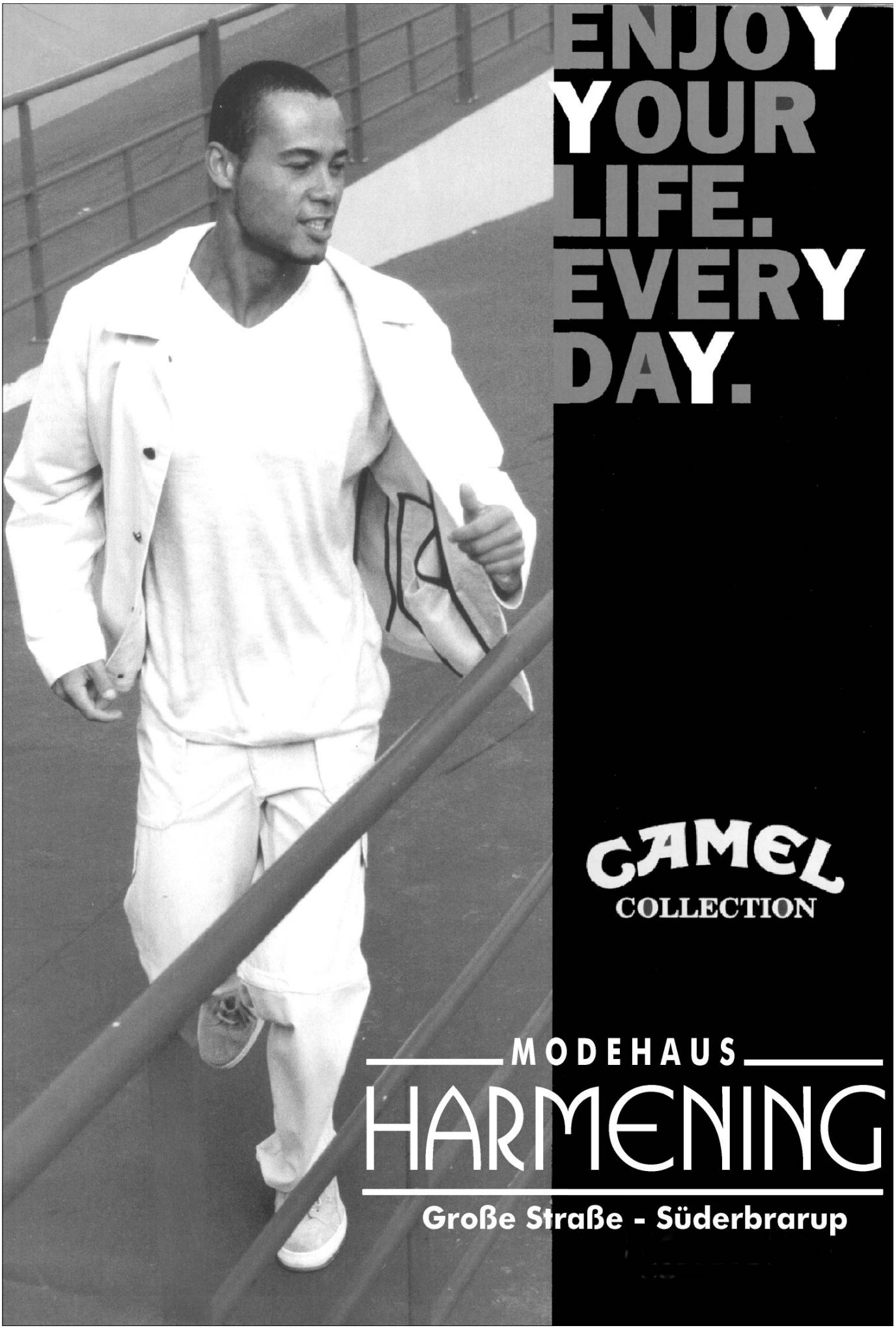
Sa, 12.02.	- Fr, 18.02.	Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305
Sa, 19.02.	- Fr, 25.02.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545
Sa, 26.02.	- Fr, 03.03.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301
Sa, 04.03.	- Fr, 10.03.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 11.03.	- Fr, 17.03.	Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301

Schleswig und Böklund

Fr, 18.2. K	Mo, 28.2. H	Do, 9.3. F	Di, 14.3. L
Sa, 19.2. L	Di, 29.2. I	Fr, 10.3. G	Mi, 15.3. M
So, 20.2. M	Mi, 1.3. K	Sa, 11.3. H	Do, 16.3. A
Mo, 21.2. A	Do, 2.3. L	So, 12.3. I	Fr, 17.3. B
Di, 22.2. B	Fr, 3.3. M	Mo, 13.3. K	Sa, 18.3. C
Mi, 23.2. C	Sa, 4.3. A		
Do, 24.2. D	So, 5.3. B		
Fr, 25.2. E	Mo, 6.3. C		
Sa, 26.2. F	Di, 7.3. D		
So, 27.2. G	Mi, 8.3. E		

OPTIK · HÖRGERÄTE
MARQUARDSEN
Glücksburger Str. 9 - 11 · 24986 SATRUP · Tel. und Fax (04633) 360
Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
K= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066


ENJOY
YOUR
LIFE.
EVERY
DAY.
CAMEL
COLLECTION
MODEHAUS
HARMENING
Große Straße - Süderbrarup